

# vereinschronik

band

19

schwimmverein  
oberkochen





Württembergischer Schwimm-Verband

# Ausschreibung zum Internationalen Schwimmfest für Senioren

## 25 Jahre Stadt Oberkochen, 22. und 23. Mai 1993

### Freizeitbad „AquaFit“ Oberkochen

#### Organisation und Durchführung:

Schwimmverein Oberkochen, Harald Büttner, Riemannstraße 4,  
7082 Oberkochen, Tel. pr. (0 73 64) 72 98, ge. (0 73 64) 20 36 28.

#### Programm

##### 1. Abschnitt: Samstag, 22. Mai 1993

##### Beginn: 15 Uhr, Einlaß: 14 Uhr, Kampfrichtersitzung: 14.30 Uhr

Wettk.-Nr. 1	80 m Brust	weiblich	Alterskl. 25
Wettk.-Nr. 2	80 m Brust	männlich	Alterskl. 25
Wettk.-Nr. 3	40 m Brust	weiblich	Alterskl. 30 – 75
Wettk.-Nr. 4	40 m Brust	männlich	Alterskl. 30 – 75
Wettk.-Nr. 5	80 m Schmetterling	weiblich	Alterskl. 25
Wettk.-Nr. 6	80 m Schmetterling	männlich	Alterskl. 25
Wettk.-Nr. 7	40 m Schmetterling	weiblich	Alterskl. 30 – 75
Wettk.-Nr. 8	40 m Schmetterling	männlich	Alterskl. 30 – 75
Wettk.-Nr. 9	80 m Rücken	weiblich	Alterskl. 25
Wettk.-Nr. 10	80 m Rücken	männlich	Alterskl. 25
Wettk.-Nr. 11	40 m Rücken	weiblich	Alterskl. 30 – 75
Wettk.-Nr. 12	40 m Rücken	männlich	Alterskl. 30 – 75
Wettk.-Nr. 13	4x40 m Brust	weiblich	Alterskl. 110 – 159 Jahre
Wettk.-Nr. 14	4x40 m Brust	männlich	Alterskl. 110 – 159 Jahre
Wettk.-Nr. 15	4x40 m Brust	weiblich	Alterskl. 160 – 199 Jahre
Wettk.-Nr. 16	4x40 m Brust	männlich	Alterskl. 160 – 199 Jahre
Wettk.-Nr. 17	4x40 m Brust	weiblich	Alterskl. 200 Jahre u. ä.
Wettk.-Nr. 18	4x40 m Brust	männlich	Alterskl. 200 Jahre u. ä.

#### Siegerehrungen

##### 2. Abschnitt: Sonntag, 23. Mai 1993

##### Beginn: 9 Uhr, Einlaß: 8 Uhr, Kampfrichtersitzung: 8.30 Uhr

Wettk.-Nr. 19	4x40 m Lagen	gemischt	Alterskl. 110 – 159 Jahre
		(2 weibliche und 2 männliche Teilnehmer)	
Wettk.-Nr. 20	4x40 m Lagen	gemischt	Alterskl. 160 – 199 Jahre
		(2 weibliche und 2 männliche Teilnehmer)	
Wettk.-Nr. 21	4x40 m Lagen	gemischt	Alterskl. 200 Jahre u. ä.
		(2 weibliche und 2 männliche Teilnehmer)	
Wettk.-Nr. 22	80 m Freistil	weiblich	Alterskl. 25
Wettk.-Nr. 23	80 m Freistil	männlich	Alterskl. 25
Wettk.-Nr. 24	40 m Freistil	weiblich	Alterskl. 30 – 75
Wettk.-Nr. 25	40 m Freistil	männlich	Alterskl. 30 – 75

Wettk.-Nr. 26	80 m Lagen	weiblich	Alterskl. 25
Wettk.-Nr. 27	80 m Lagen	männlich	Alterskl. 25
Wettk.-Nr. 28	80 m Lagen	weiblich	Alterskl. 30 – 75
Wettk.-Nr. 29	80 m Lagen	männlich	Alterskl. 30 – 75
Wettk.-Nr. 30	4x40 m Freistil	weiblich	Alterskl. 110 – 159 Jahre
Wettk.-Nr. 31	4x40 m Freistil	männlich	Alterskl. 110 – 159 Jahre
Wettk.-Nr. 32	4x40 m Freistil	weiblich	Alterskl. 160 – 199 Jahre
Wettk.-Nr. 33	4x40 m Freistil	männlich	Alterskl. 160 – 199 Jahre
Wettk.-Nr. 34	4x40 m Freistil	weiblich	Alterskl. 200 Jahre u. ä.
Wettk.-Nr. 35	4x40 m Freistil	männlich	Alterskl. 200 Jahre u. ä.

#### Siegerehrungen

##### Quartierübersicht bitte bei Meldeanschrift anfordern.

#### Allgemeine Bestimmungen:

Die Wettkämpfe werden nach den Wettkampfbestimmungen des DSV ausgetragen. Teilnahmeberechtigt sind alle Vereine, Abteilungen und Startgemeinschaften, sofern sie die gültigen Verbandsrechte besitzen.

#### Wettkampfstätte:

Hallenbad „AquaFit“ Oberkochen (Kleinschwimmhalle). Das Wettkampfbecken ist 20 m lang und hat 3 Startbahnen, die durch Leinen (nicht wellenbrechend) getrennt sind. Die Wassertiefe beträgt 3,60 bis 0,80 m, die Wassertemperatur 28 °C. Es erfolgt Handzeitnahme.

#### Wettkampfericht:

Die meldenden Vereine haben sich am Kampfericht zu beteiligen. Jeder Verein hat zunächst mindestens einen Kampfrichter zu stellen. Bei Bedarf ist ein weiterer Kampfrichter zu benennen. Hierbei werden die Vereine nach Anzahl der abgegebenen Meldungen herangezogen. Ausländische Vereine sind von der Kampfrichterstellungspflicht entbunden.

#### Genehmigung:

Die Veranstaltung ist vom WSV genehmigt. Genehmigungsnummer: WSV 90341.

#### Leiter der Veranstaltung:

Harald Büttner, Technischer Leiter SV Oberkochen.

#### Klasseneinteilung:

Altersklasse 25 (Jahrgang 64 – 68)  
Altersklasse 30 (Jahrgang 59 – 63)  
Altersklasse 35 (Jahrgang 54 – 58)  
Altersklasse 40 (Jahrgang 49 – 53)  
Altersklasse 45 (Jahrgang 44 – 48)

Altersklasse 50 (Jahrgang 39 – 43)  
Altersklasse 55 (Jahrgang 34 – 38)  
Altersklasse 60 (Jahrgang 29 – 33)  
Altersklasse 65 (Jahrgang 24 – 28)  
Altersklasse 70 (Jahrgang 19 – 23)  
Altersklasse 75 (Jahrgang 18 und älter)

#### Meldungen:

Die Meldungen sind, vollständig in Blockschrift oder Maschine ausgefüllt, auf Meldelisten (DSV-Form 109) mit Bestzeitenangabe (50 m) – bei AK 25 (100 m) – abzugeben. Bitte getrennte Listen für weibliche, männliche Teilnehmer und Staffeln verwenden. Den Meldungen ist ein amtlicher Meldebogen (DSV-Form 102/202) beizufügen. Durch Abgabe der Meldungen bestätigt der Verein die Sporttauglichkeit der Schwimmer.

#### Meldeanschrift:

Schwimmverein Oberkochen,  
z. Hd. Harald Büttner  
Riemannstraße 4  
D-7082 Oberkochen  
Deutschland

#### Meldeschluss:

Freitag, 30. April 1993, 18 Uhr. Die Meldungen müssen bis zu dem o. a. Termin bei der Meldeanschrift eingegangen sein.

Nach- oder Ummeldungen sind nach Meldeschluß nicht mehr möglich.

#### Meldeergebnis:

Wird, wenn möglich, zugesandt.

#### Startgeld:

Einzelstart: 7 Mark (50 ÖS)

Staffeln: 12 Mark (80 ÖS)

Das Meldegeld ist mit Abgabe der Meldungen durch beigefügten Verrechnungsscheck zu begleichen. Ausländische Vereine bezahlen an der Tageskasse.

#### Auszeichnungen:

Medaillen für die ersten 3 Plätze pro WK in jeder Altersklasse (auch Staffeln)

Urkunden erhalten alle Teilnehmer.

#### Staffeleinteilung:

110 – 159 Jahre Staffelter  
160 – 199 Jahre Staffelter  
200 und mehr Jahre Staffelter

#### Lauferteilung:

Es werden alle Schwimmerinnen und Schwimmer aus der gleichen Altersklasse zusammengelegt. Bei zu wenig Starts erfolgt eine Zusammenlegung mit der nächst niedrigeren oder höheren Altersklasse. Wertung separat nach Altersklasse.

#### Sonstiges:

Eine eventuelle Verschiebung der Anfangszeiten behält sich der Veranstalter vor. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Unfälle, Diebstähle oder Schäden jeglicher Art. Im Hallenbad gilt die Badeordnung.

#### Geselligkeit:

„Hocketse“ mit Musik am Samstag, dem 22. Mai, im Festzelt beim Hallenbad.



**Quartiere:** Alle aufgeführten Preise incl. Frühstück  
Anmeldungen unter Kennwort "Schwimmfestival"

**Hotel am Rathaus**, Tel. (07364) 395  
Eugen Bolz-Platz 2  
7082 **Oberkochen**  
EZ: 79,00 DM  
DZ: 110,00 DM  
Sonderpreise bei Gruppen

**Gästehaus Winter**, Tel. (07364) 5088  
Heidenheimer Straße 12a  
7082 **Oberkochen**  
EZ: 68,00 DM  
DZ: 90,00 DM

**Gasthof Ochsen**, Tel. (07364) 6486  
Aalener Straße 1  
7082 **Oberkochen**  
EZ: 50,00 DM  
DZ: 80,00 DM

**Hotel Kälber**, Tel. (07361) 84 44  
Behringstraße 26  
7080 Aalen-**Unterkochen**  
EZ: 88,00 DM/98,00 DM  
DZ: 110,00 DM  
Sonderpreise bei Gruppen

**Gästehaus Stütz**, Tel. (07361) 8610  
Heidenheimer Straße 3  
7080 Aalen-**Unterkochen**  
EZ: 68,00 DM  
DZ: 85,00 DM  
Sonderpreise bei Gruppen

**Gasthof Bergstüble**, Tel. (07364) 7119  
Turmweg 8  
7082 **Oberkochen**  
30,00 DM / Person (Zi fl.k+w.W.)

**Gästehaus Gutenbach**, Tel. (07364) 5081  
Heinz-Küppenbender-Straße 17  
7082 **Oberkochen**  
EZ: 68,00 DM  
DZ: 85,00 DM

**Gasthof Pflug**, Tel. (07364) 327  
Katzenbachstraße 20  
7082 **Oberkochen**  
EZ: 55,00 DM  
DZ: 85,00 DM

**Gasthof Grube**, Tel. (07364) 6567  
Heidenheimer Straße 8  
7082 **Oberkochen**  
EZ: 35,00 DM  
DZ: 70,00 DM

**Hotel Scholz**, Tel. (07361) 8121  
Ortseingang  
7080 Aalen-**Unterkochen**  
EZ: 89,00 - 105,00 DM  
DZ: 120,00 - 160,00 DM  
Sonderpreise bei Gruppen

**Zum Stern**, Tel. (07361) 8571  
7080 Aalen-**Unterkochen**  
58,00 DM / Person

**Landgasthof Löwen**, Tel. (07328) 6292  
Struthstraße 17  
7923 **Königsbronn-Zang**  
EZ: 68,00 DM  
DZ: 85,00 DM

**Weitere Quatierwünsche bitte an:**

Verkehrsamt Oberkochen  
Rathaus Oberkochen  
7082 Oberkochen  
Tel.: (07364)-2710

Büttner Harald  
Riemannstraße 4  
7082 Oberkochen  
Techn. Leiter

**Schwimmverein**



**Oberkochen eV.**

Oberkochen, den 17. Mai 1993

## **Internationales Schwimmfestival für Senioren 25 Jahre Stadt Oberkochen**

22./23. Mai im aquafit

**Herrn Bürgermeister  
Harald Gentsch**

### ***Einladung***

Am Samstag den 22. und Sonntag den 23. Mai führt der Schwimmverein im Oberkochener "aquafit" im Rahmen der 25-Jahr Feier der Stadt Oberkochen einen Schwimmwettkampf für Senioren der Altersklassen von 25 bis 80 Jahren mit einer Besetzung aus dem ganzen Süddeutschen Raum und aus Österreich durch.

Zu diesen sicher spannenden Wettkämpfen, die am Samstag um 15.00 Uhr beginnen und am Sonntag ab 09.00 fortgeführt werden, lade ich Sie im Namen des SVO recht herzlich ein.

Für das leibliche Wohl ist bei einer "Hocketse" im Festzelt am "aquafit" bestens gesorgt.

Sehr geehrter Herr Gentsch, ich bitte Sie als Repräsentant der Stadt Oberkochen einen Teil der Siegerehrungen zu übernehmen.

Büttner Harald



Büttner Harald  
Riemannstraße 4  
7082 Oberkochen  
Techn. Leiter

Schwimmverein



Oberkochen eV.

Oberkochen, den 17. Mai 1993

## Internationales Schwimmfestival für Senioren 25 Jahre Stadt Oberkochen

22./23. Mai im aquafit

### *Einladung*

Am Samstag den 22. und Sonntag den 23. Mai führt der Schwimmverein im Oberkochener "aquafit" im Rahmen der 25-Jahr Feier der Stadt Oberkochen einen Schwimmwettkampf für Senioren der Altersklassen von 25 bis 80 Jahren mit einer Besetzung aus dem ganzen Süddeutschen Raum und aus Österreich durch.

Zu diesen sicher spannenden Wettkämpfen, die am Samstag um 15.00 Uhr beginnen und am Sonntag ab 09.00 fortgeführt werden, lade ich Sie im Namen des SVO recht herzlich ein.

Für das leibliche Wohl ist bei einer "Hocketse" im Festzelt am "aquafit" bestens gesorgt.

Büttner Harald



## Oberkochen

### **Internationales Schwimmfest für Senioren im aquafit**

25 Jahre Stadt Oberkochen, das ist für den Schwimmverein Grund genug sich Gedanken darüber zu machen, wie dieses Fest gebührend gefeiert werden könnte. Mit Ermunterung und Zustimmung des Bürgermeisters Harald Gentsch wurde beschlossen, ein Schwimmfest für Senioren durchzuführen. Ein Schwimmfest in dieser Art und Größe hat Oberkochen noch nicht gesehen. Der Wettkampf soll am 22. und 23. Mai in Oberkochens Freizeitbad aquafit, der Trainingsstätte des Schwimmvereins - eine Kleinschwimmhalle mit 20 m Bahn - , durchgeführt werden.

1960, also vor gut 30 Jahren ist das Hallenbad als Kleinschwimmhalle geplant und dann im Dezember 1962 seiner Bestimmung übergeben worden. Seinerzeit war diese Kleinschwimmhalle das Optimale, was sich eine Gemeinde wie Oberkochen leisten konnte.

Nach der Sanierung und Erweiterung in den Jahren 1987/88 zu einem familiengerechten Freizeitbad - nun aquafit genannt - ist die Atraktivität dieser Kleinschwimmhalle enorm gestiegen, was an der starken Frequentierung von Besuchern aus dem ganzen Umkreis leicht zu erkennen ist.

In den vergangenen Jahren war das Bad ja auch schon Wettkampfstätte, aber natürlich einige Nummern kleiner. Zur Tradition zählen schon die alljährlichen Schülerschwimmfeste der Oberkochener Schulen und in den früheren Jahren die Rettungswettkämpfe der DLRG.

Im Februar dieses Jahres wurde also das nun zur Austragung kommende Seniorenschwimmfest in der Fachzeitschrift des Deutschen Schwimmverbandes ausgeschrieben und damit die Seniorinnen und Senioren nach Oberkochen eingeladen. Bis zum Meldeschluß am 30. April gingen von 15 Vereinen aus den Verbandsgebieten Bayern, Baden, Württemberg und Hessen, dazu international aus Bregenz/Österreich 240 Einzelmeldungen von 120 Teilnehmern ein. Die älteste Teilnehmerin, Frau Liesel Nachtigall aus Pforzheim, gehört dem Jahrgang 1911, der älteste Teilnehmer, Herr Hans Weiss aus Heidenheim, dem Jahrgang 1917 an.



Am Samstag ab 15.00 Uhr stehen bereits die je 80 m Brust, Rücken und Schmetterling der Altersklasse 25 sowie die je 40 m Brust, Rücken und Schmetterling der Altersklassen 30 bis 80 auf dem Wettkampfprogramm. Den Ausklang dieses Wettkampfnachmittages bilden die 4 x 40 m Bruststaffeln der verschiedenen Altersklassen.

Am Sonntag Morgen ab 09.00 Uhr geht es wieder gegen die Stopuhr. Den Auftakt machen die 4 x 40 m Lagenstaffeln, dann starten die 80 und 40 m Freistil und die 80 m Lagen aller Altersklassen. Zum Abschluß der Veranstaltung stehen die 4 x 40 m Freistilstaffeln auf dem Programm.

Jeweils eine Medaille für die ersten Drei jeder Altersklasse und Urkunden für alle Teilnehmer ist die Belohnung für die sportliche Anstrengung.

Ab 15.00 Uhr am Samstag den 22. Mai bis Sonntag-Nachmittag, den 23. Mai ist als Rahmenprogramm eine "Hocketse" im Festzelt im mittleren Gymnasium-Schulhof geboten. Bei Kaffee, Kuchen, Bratwürsten diversen Getränken und Stimmungsmusik zu einem gemütlichen Plausch am Rande.



# Internationales Schwimmfestival für Senioren



25 Jahre  
Stadt Oberkochen

22. und 23. Mai 1993  
Freizeitbad "aquafit" Oberkochen

**Bürger + Gemeinde**



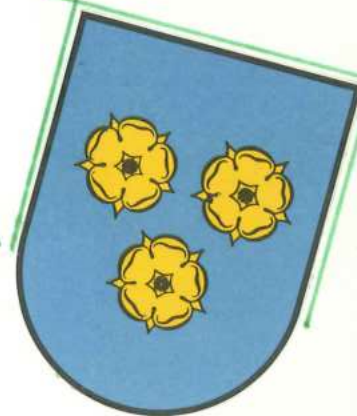
**Schwimmverein  
Oberkochen**

Internationales  
Seniorenschwimmfest  
im »aquafit«

Samstag, 22. Mai

Wettkampfbeginn 15.00 Uhr  
mit Hocketse

Sonntag, 23. Mai  
Wettkampfbeginn 9.00 Uhr



**Organisation und Durchführung:**

Schwimmverein Oberkochen  
Harald Büttner  
Riemannstraße 4  
W-7082 Oberkochen

Tel: pr.: (07364) 7298; ge.: (07364) 20-3620



Aalen, Freitag, 21. Mai 1993

Am kommenden Wochenende:

## Schwimmfest in Oberkochen

(wb). 25 Jahre Stadt Oberkochen – das war auch für den Schwimmverein Grund genug, sich Gedanken darüber zu machen, wie dieses Fest begangen werden soll – und zwar mit einem internationalen Schwimmfest für Senioren.

Eine Schwimmveranstaltung dieser Art und Größe hat Oberkochen noch nicht gesehen, die am 22. und 23. Mai im Freizeitbad „aquafit“ ausgetragen wird. Bis zum Meldeschluß am 30. April gingen von 15 Vereinen aus den Verbandsgebieten Bayern, Baden, Württemberg und Hessen sowie aus Bregenz/Österreich 240 Einzelmeldungen von 120 Teilnehmern ein.

Am Samstag ab 15 Uhr stehen die 80 m Brust, Rücken und Schmetterling der Altersklasse 25 sowie die 40 m Brust, Rücken und Schmetterling der Altersklassen 30 bis 80 auf dem Wettkampfprogramm. Den Ausklang bilden die 4 x 40-m-Bruststaffeln der verschiedenen Altersklassen.

Am Sonntag um 9 Uhr machen die 4 x 40-m-Lagenstaffeln den Auftakt, dann starten die 80 und 40 m Freistil und die 80 m Lagen aller Altersklassen. Zum Abschluß der Veranstaltung stehen die 4 x 40-m-Freistilstaffeln auf dem Programm. Ab 15 Uhr am Samstag ist bis Sonntag nachmittag als Rahmenprogramm eine Hockeise im Festzelt im mittleren Gymnasium-Schulhof geboten.



5

4







# Bürger und Gemeinde

Freitag, 21. Mai 1993

## Internationales Schwimmfest für Senioren im »aquafit«

25 Jahre Stadt Oberkochen, das war für den Schwimmverein Grund genug sich Gedanken darüber zu machen, wie dieses Fest gebührend gefeiert werden könnte. Mit Ermunterung und Zustimmung von Herrn Bürgermeister Harald Gentsch wurde beschlossen, ein Schwimmfest für Senioren durchzuführen. Ein Schwimmfest in dieser Art und Größe hat Oberkochen noch nicht gesehen und erlebt. Der Wettkampf wird am 22. und 23. Mai in Oberkochens Freizeitbad »aquafit«, der Trainingsstätte des Schwimmvereins – eine Schwimmhalle mit 20 m Bahn – durchgeführt.

1960, also vor gut 30 Jahren, ist das Hallenbad als Kleinschwimmhalle geplant und dann im Dezember 1962 seiner Bestimmung übergeben worden. Seinerzeit war diese Kleinschwimmhalle das Optimale, was sich eine Gemeinde wie Oberkochen leisten konnte.

Nach der Sanierung und Erweiterung in den Jahren 1987/88 zu einem familiengerechten Freizeitbad – nun »aquafit« genannt – ist die Attraktivität dieser Schwimmhalle enorm gestiegen, was an der starken Frequentierung von Besuchern aus dem ganzen Umkreis leicht zu erkennen ist.

In den vergangenen Jahren war das Bad ja auch schon Wettkampfstätte, aber natürlich einige Nummern kleiner. Zur Tradition zählen schon die alljährlichen Schülerschwimmfeste der Oberkochener Schulen und in den früheren Jahren die Rettungswettkämpfe der DLRG.

Im Februar dieses Jahres wurde das zur Austragung kommende Seniorenschwimmfest in der Fachzeitschrift des Deutschen Schwimmverbandes ausgeschrieben und damit die Seniorinnen und Senioren nach Oberkochen eingeladen. Bis zum Meldeschluß am 30. April gingen von 15 Vereinen aus den Verbandsgebieten Bayern, Baden, Württemberg und Hessen, dazu international aus Bregenz/Österreich 240 Einzelmeldungen von 120 Teilnehmern ein. Die älteste Teilnehmerin, Frau Liesel Nachtigall aus Pforzheim, gehört dem Jahrgang 1911, der älteste Teilnehmer, Herr Fritz Herrmann aus Ulm, dem Jahrgang 1916 an.

Am Samstag ab 15.00 Uhr stehen bereits die je 80 m Brust, Rücken und Schmetterling der Altersklasse 25 sowie die je 40 m Brust, Rücken und Schmetterling der Altersklassen 30 bis 80 auf dem Wettkampfprogramm. Dem Ausklang dieses Wettkampfnachmittages bilden die 4 x 40 m Bruststaffeln der verschiedenen Altersklassen.

Am Sonntagmorgen ab 9.00 Uhr geht es wieder gegen die Stoppuhr. Den Auftakt machen die 4 x 40 m Lagenstaffeln, dann starten die 80 und 40 m Freistil und die 80 m Lagen aller Altersklassen. Zum Abschluß der Veranstaltung stehen die 4 x 40 m Freistilstaffeln auf dem Programm.

Medaillen für die ersten Drei jeder Altersklasse und Urkunden für alle Teilnehmer ist die Belohnung für die sportliche Anstrengung.

Ab 15.00 Uhr am Samstag, den 22. Mai bis Sonntagnachmittag, den 23. Mai ist als Rahmenprogramm eine »Hocketse« im Festzelt im mittleren Gymnasium-Schulhof geboten. Bei Kaffee, Kuchen, Bratwürsten diversen Getränken und Stimmungsmusik besteht ausgiebig Gelegenheit zu einem gemütlichen Plausch am Rande.

1/13







## Herzlich willkommen in Oberkochen

Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Oberkochener Stadtrechtsverleihung ist es eine hervorragende Idee, daß es sich der Schwimmverein Oberkochen zur Aufgabe gemacht hat, in unser schmuckes und beliebtes Freizeitbad »aquafit« zu einem Internationalen Senioren-Schwimmfest einzuladen.

Der Schwimmverein leistet damit einen ausgezeichneten sportlichen Beitrag zu unserem Jubiläum. Gleichzeitig bietet er den Seniorinnen und Senioren eine sehr gute Möglichkeit, sich wieder einmal im Wettkampf zu messen und, was ich für sehr wichtig halte, auch die Kontakte untereinander, die sicherlich manchmal schon lange Zeit zurückliegen, wieder neu aufzufrischen und fortzuführen.

Ich danke allen Verantwortlichen des Schwimmvereins ganz herzlich für ihren Einsatz bei der Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltung.

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, deren Trainern und Betreuern und allen Besuchern wünsche ich spannende und harmonische Wettkämpfe und einen angenehmen Aufenthalt in Oberkochen.

Harald Gentsch  
Bürgermeister





Aalen, Dienstag, 25. Mai 1993

Beim internationalen Senioren-Schwimmfest in Oberkochen

## Willy Büttner glänzte

Zum 125jährigen Jubiläum – Einheimische mischten mit

(th). Aus vier Landesverbänden und aus Österreich kamen die 135 Teilnehmer des internationalen Senioren-Schwimmfests im Oberkochener Freizeitbad „aquafit“. Zwei Tage lang wurde in den verschiedenen Altersklassen um Zehntel gekämpft.

Bürgermeister Gentsch brachte seine Freude zum Ausdruck, daß der Schwimmverein Oberkochen mit seinem Technischen Leiter Harald Büttner an der Spitze diese Großveranstaltung gerade rechtzeitig zum 25jährigen Jubiläum der Stadt über die Bühne bringe. Eine Hocketse sowie ein Sommernachtsfest taten ihr Übriges, um die gute Kameradschaft unter den Seniorenschwimmern zu stärken.

Den ersten Farbtupfer aus Oberkochener Sicht setzte Willy Büttner in der Altersklasse (AK) 65 über 40 m Brust mit einem zweiten Rang in 36:23 Sekunden. Ganz groß trumpfte der SVO in der AK 40 auf, wo Harald und Peter Büttner einen Doppelsieg feierten. Als sehr stark erwiesen sich Schwimmer aus Pforzheim, Ulm und Heilbronn, die den Rahm abschöpften im Konzert der verschiedenen Schwimmklassen. In diese Phalanx konnte über 40 m Schmetterling in der AK 30 nur Stefan Boedeker (SVO) mit einem dritten Rang einbrechen.

Besser lief es für den SVO über 40 m Rücken der Männer. Wieder waren es Harald und Peter Büttner in der AK 40, die mit einem 2. und 3. Rang überzeugen konnten. Ebenfalls Dritter wurde Stefan Boedeker über 40 m Rücken. Eine tolle Leistung zeigte Willy Büttner (AK 65) über 50 m Freistil mit seinem ersten Platz in 33:26 Sekunden. Hinter dem SV Augsburg gelang der 4x40 m Freistil-Staffel des SV Oberkochen ein zweiter Rang.

Bei der Siegerehrung im Festzelt gab es seitens der Gäste aus den verschiedenen Bundesländern viel Lob für die hervorragende Organisation.



Willy Büttner vom SV Oberkochen (vorne) glänzte beim internationalen Senioren-Schwimmfest im Oberkochener Hallenbad. (SchwäPo-Foto: S)





## Teilnehmende Vereine:

01. 1.BSC Pforzheim
02. 1.FC Nürnberg
03. SB Göppingen
04. SC Bregenz
05. SG Frankfurt
06. SG Salach-Süßen
07. SG Schweinfurg
08. SSG Filder-Neckar-Teck
09. SSG Heidenheim
10. SSG Heilbronn
11. SSG Pforzheim
12. SSV Ulm 1846
13. SV Augsburg 1911 e.V.
14. SV Oberkochen
15. SV Schwäbisch Gmünd
16. TSV Wildberg





Beim internationalen Seniorenschwimmfest in Oberkochen

## Tolle Leistungen der Oldies

(ot). Aus vier Landesverbänden und aus Österreich kamen die 135 Teilnehmer des Internationalen Seniorenschwimmfestes im Oberkochener Freizeitbad „aquafit“. Zwei Tage lang wurde in den verschiedenen Altersklassen um Zehntel gekämpft und die Leistungen der „Schwimm-Oldies“ ließen sich sehen.

Bürgermeister Gentsch brachte seine Freude zum Ausdruck, daß der Schwimmverein Oberkochen mit seinem Technischen Leiter Harald Büttner an der Spitze diese Veranstaltung gerade rechtzeitig zum 25jährigen Jubiläum der Stadt über die Bühne bringe. Eine Hoketse sowie ein Sommernachtsfest taten ihr Übriges, um die gute Kameradschaft unter den Seniorenschwimmern zu stärken.

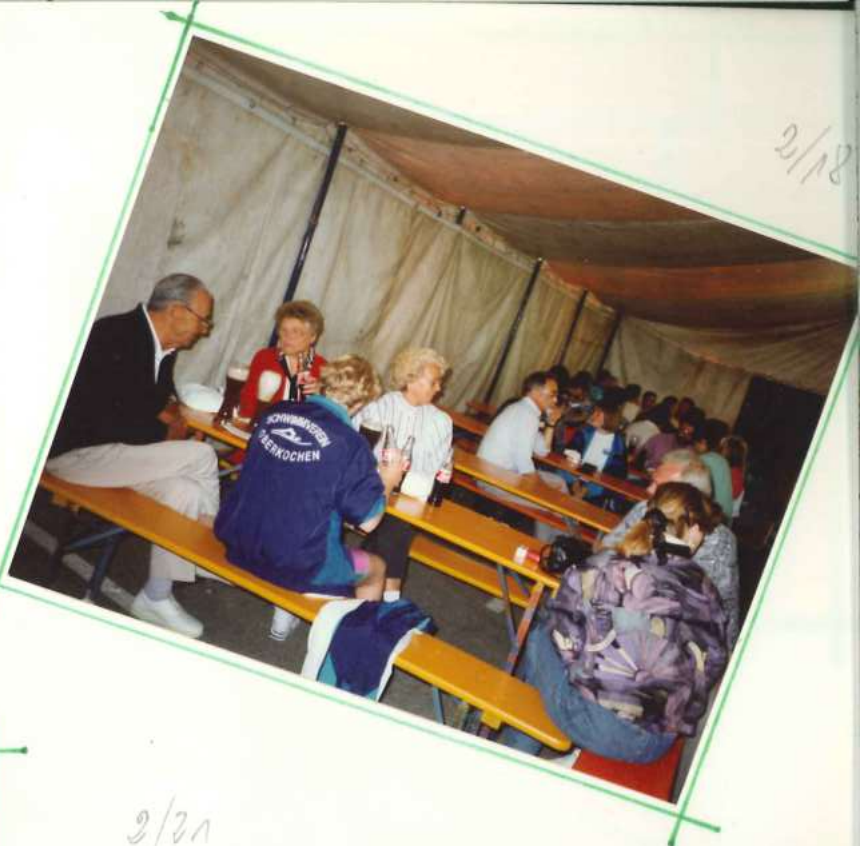
Den ersten Farbtupfer aus Oberkochener Sicht setzte Willy Büttner in der Altersklasse (AK) 65 über 40 m Brust mit einem zweiten Rang in 36:23 Sekunden. Ganz groß trumpfte der SVO in der AK 40 auf, wo Harald und Peter Büttner einen Doppelsieg feierten. Als sehr stark erwiesen sich die Schwimmer aus Pforzheim, Ulm und Heilbronn, die den Rahm abschöpften im Konzert der verschiedenen Schwimmklassen.

In diese Phalanx konnte über 40 m Schmetterling in der AK 30 nur Stefan Boedeker (SVO) mit einem dritten Rang einbrechen. Besser lief es für den SVO über 40 m Rücken der Männer. Wieder waren es Harald und Peter Büttner in der AK 40, die mit einem 2. und 3. Rang überzeugen konnten. Ebenfalls Dritter wurde Stefan Boedeker über 40 m Rücken. Eine tolle Leistung zeigte Willy Büttner (AK 65) über 40 m Freistil mit seinem ersten Platz in 33:26 Sekunden. Hinter dem SV Augsburg gelang der 4x40 m Freistil-Staffel des SV Oberkochen ein zweiter Rang.

Bei der Siegerehrung im Festzelt gab es seitens der Gäste aus den verschiedenen Bundesländern viel Lob für die hervorragende Organisation.













3/3



3/5



3/6



3/9





3/13



3/15





# Bürger und Gemeinde

Freitag, 28. Mai 1993

## Internationales Seniorenschwimmfest im »aquafit«

4/1

Am vergangenen Wochenende drehte sich für den Schwimmverein alles um unser »aquafit«. Es war wirklich — wie oben angekündigt — ein »Fest« und viele fleißige Hände um das Festzelt trugen zum Gelingen dieser Veranstaltung bei. Mit Nachmeldung gaben 16 Vereine aus dem süddeutschen Raum und aus Bregenz/Österreich bei 135 Teilnehmern 260 Meldungen ab.

Zum ersten in dieser Größe vom Schwimmverein durchgeführten Schwimmfest begrüßte am Samstag um 15.00 Uhr Vorsitzender Bernd Witzmann die Teilnehmer und dankte ihnen, daß sie mit ihrer Teilnahme zum Gelingen dieses Seniorenschwimmfestes beitragen.

Bürgermeister Gentsch richtete ebenfalls Grußworte an die angereisten Schwimmer/innen und bedankte sich beim Schwimmverein, namentlich bei Bernd Witzmann und dem technischen Leiter Harald Büttner, für die Organisation dieses Schwimmfestes im Rahmen der Feiern zum 25-jährigen Stadtjubiläum.

Dann fiel der Startschuß zu den Schwimmwettkämpfen der Altersklassen 25 bis 80, die mit großer Begeisterung der Akteure durchgeführt wurden.

Die Siegerehrungen wurden im Turnus von Herrn Bürgermeister Harald Gentsch, Stadtrat Herbert Soutschek, dem 1. Vorsitzenden Bernd Witzmann, dem technischen Leiter Harald Büttner und dem Ehrenmitglied Gerhard Bach durchgeführt. Dabei ließ es sich Bürgermeister Gentsch nicht nehmen, der ältesten Teilnehmerin, Frau Liesel Nachtigall Jahrgang 1911 aus Pforzheim, für ihre Zeit von 1:17,30 Min. über 40 m Brust die Goldmedaille zu überreichen. Die für dieses Schwimmfest extra geprägten Medaillen ernteten sehr großes Lob bei den Teilnehmern.

Großes Lob und Anerkennung wurde auch über unser Freizeitbad »aquafit« abgegeben. Bei freundschaftlichen Gesprächen im Festzelt und bei frohen Klängen mit »Günter« klang immer wieder durch: »Dieses Schwimmfest müßt ihr wieder durchführen«. Die frohe Runde im Festzelt mit »Plausch am Rande« mit Kaffee, Kuchen, mit Bratwürsten, Rostbrätchen, Schmalz- und Käsebrötchen und natürlich ausreichender Flüssigkeit löste sich nur »recht zäh« und spät auf.



4/4



4/7





Am Sonntag, bei Wettkampfbeginn um 9.00 Uhr, ehrte Bernd Witzmann die beiden ältesten Teilnehmer, Frau Liesel Nachtigall, Jg. 1911 und Herr Fritz Herrmann, Jg. 1916 mit je einem Krug aus der Töpferei Elmer mit Oberkochener Motiv.

Fritz Herrmann schwamm die 40 m Freistil in der ganz hervorragenden Zeit von 0:30,77 Minuten. Auch die Akteure des SVO konnten sich in ihrem Heimatbad gut in Szene setzen und sich mit Medaillen auszeichnen lassen.

Die Wettkämpfe waren gegen 12.00 Uhr im »aqua-fit« beendet und bei Brätchen, Bratwürsten, Schmalz- und Käsebrötchen wurden letzte Eindrücke ausgetauscht und alle Mannschaften verabschiedeten sich mit: »Es war ein sehr schönes Wochenende. Servus bis nächstes Jahr, wir kommen ganz sicher wieder«.

Als das Festzelt schon fast leer war, nur die Arbeitsbienen saßen in der Runde, gesellte sich ein später Gast zu uns, es war die Seniorensachbearbeiterin des Bayrischen Schwimmverbandes, die vom Verbandstag des Deutschen Schwimmverbandes in Schwäbisch Gmünd auf der Rückreise nach Nürnberg einen Abstecher nach Oberkochen machte. Sie wollte sich über das Seniorenschwimmfest informieren. Denn ein Schwimmfest in einer 20 m Halle mit nur drei Bahnen, das ist einmalig in Deutschland. Ihre spontane Reaktion: »Im nächsten Jahr sind wir auch dabei.«

Ein großer Dank von Seiten des Vereins gilt allen Helfern im und um das Festzelt; den Helfern, die unsichtbar ihre Aufgaben bewältigten. Ein besonderer Dank gilt Herrn Bürgermeister Gentsch und der Stadtverwaltung, insbesondere Schwimmmeister Bartel, Hausmeister Högler und dem Bauhof, denn ohne deren Unterstützung hätte dieses Schwimmfest nicht durchgeführt werden können.













**Ergebnisse des SVO:**

**40 m Brust männlich AK 30-75 und älter**

2. Willy Büttner, AK 65, SV Oberkochen 00:36:23
3. Wolfgang Hasselmann, AK 45, SV Oberkochen 00:32:94

1. Harald Büttner AK 40 SV Oberkochen 00:26:21
2. Peter Büttner AK 40 SV Oberkochen 00:28:59

1. Stefan Boedeker AK 30 SV Oberkochen 00:30:33

**40 m Schmetterling männlich AK 30-75 und älter**

4. Peter Büttner AK 40 SV Oberkochen 00:26:45

5. Harald Büttner AK 40 SV Oberkochen 00:28:02

5. Claus Zieschank AK 35 SV Oberkochen 00:27:13

3. Stefan Boedeker AK 30 SV Oberkochen 00:27:72

**40 m Rücken männlich AK 30-75 und älter**

2. Harald Büttner AK 40 SV Oberkochen 00:30:42

3. Peter Büttner AK 40 SV Oberkochen 00:30:73

4. Claus Zieschank AK 40 SV Oberkochen 00:30:37

3. Stefan Boedeker AK 40 SV Oberkochen 00:31:23

**4 x 40 m Brust männlich 200 Jahre und älter**

3. SV Oberkochen 1. Mannschaft 02:07:33

P. Büttner, W. Büttner, Hasselmann, H. Büttner.

**40 m Freistil männlich AK 30-75 und älter**

1. Willy Büttner AK 65 SV Oberkochen 00:33:26

4. Helmut Witzmann AK 50 SV Oberkochen 00:31:23

6. Wolfgang Hasselmann AK 45 SV Oberkochen 00:27:04

3. Harald Büttner AK 40 SV Oberkochen 00:22:86

4. Peter Büttner AK 40 SV Oberkochen 00:23:09

5. Claus Zieschank AK 35 SV Oberkochen 00:24:06

3. Stefan Boedeker AK 30 SV Oberkochen 00:23:83

**80 m Lagen männlich AK 30-75 und älter**

5. Wolfgang Hasselmann AK 45 SV Oberkochen 01:08:61

1. Peter Büttner AK 40 SV Oberkochen 00:58:76

2. Harald Büttner AK 40 SV Oberkochen 00:59:60

5. Claus Zieschank AK 35 SV Oberkochen 01:03:08

2. Stefan Boedeker AK 30 SV Oberkochen 00:30:00

**4 x 40 m Freistil männlich 160-199 Jahre**

2. SV Oberkochen 1. Mannschaft 01:35:94

P. Büttner, Boedeker, Hasselmann, H. Büttner.





## Resümee der Woche

Samstag, 22. Mai 1993:

Aus Anlaß des 25jährigen Stadtjubiläums veranstaltete der Schwimmverein erstmals ein Internationales Senioren-Schwimmfest. Von 135 Teilnehmern aus 16 Vereinen wurden für die verschiedensten Wettbewerbe 260 Einzelmeldungen abgegeben. — Saisonabschluß feierten die D- und B-Jugendmannschaften des TSV im Carl-Zeiss-Stadion.

Sonntag, 23. Mai 1993:

2. Tag des Schwimmfestes für Senioren im »aqua-fit«, bei dem natürlich auch die Gemütlichkeit bei einer Hocketse nicht zu kurz kam. — Zu einem Vormittagsausflug trafen sich die Kinder der Evangelischen Kinderkirche. — Vom Römerstein



## Bürger + Gemeinde

Freitag, 4. Juni 1993

### Der Verwaltungsausschuß

beriet und beschloß am 26. Mai 1993

Anwesend: Der Bürgermeister und die Stadträte Jooß, Meisel, Müller, Schoen, Schütze, Soutschek, Trittler und Uhl

#### 1. Sportler-Ehrung 1993

Für die am 23. Juni d. J. im Rahmen des 14. Oberkochener Stadtfestes stattfindende Sportler-Ehrung waren die Vereine und Schulen von der Verwaltung wieder aufgefordert worden, ihre Meistersportler und -innen mitzuteilen, damit die erzielten Leistungen anläßlich der Sportler-Ehrung entsprechend gewürdigt werden können. Insgesamt sind es 34 Bronze- und 30 Silberplaketten, die an die Sportlerinnen und Sportler vom Boxclub, Gymnasium, Miniaturgolfclub, Schwimmverein, Tiersteinschule, TSV und Versehrten-sportgruppe vergeben werden.

Ohne Einwendungen nahm der Ausschuß von den Ehrungsvorschlägen zustimmend Kenntnis.

### Mi. 16.6. Übungsschiessen







# URKUNDE

Int. Seniorenschwimmfest 1993  
25 Jahre Stadt Oberkochen

## SV Oberkochen

### 1. Mannschaft

Büttner P., Büttner W., Hasselmann, Büttner H.

über 4 x 40 m Brust männl. AK 200 Jahre u.ä.

in 02:07,33 Min den

**3. Platz**

Oberkochen, den 22./23. Mai 1993

*B. Witzmann*

Bernd Witzmann  
1. Vorsitzender SVO

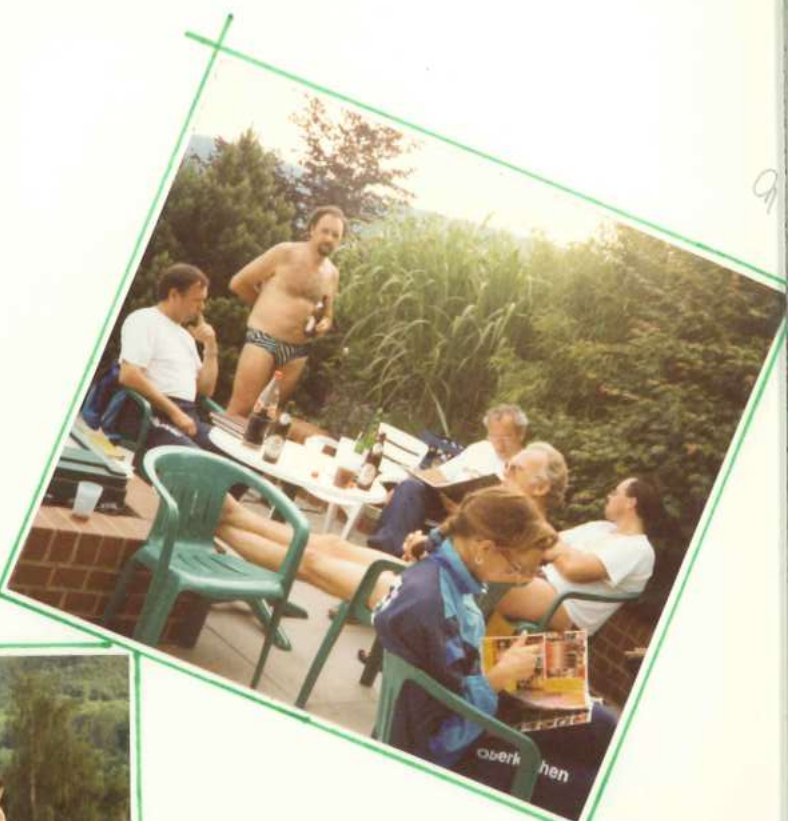
*H. Gentsch*

Harald Gentsch  
Bürgermeister der Stadt Oberkochen

*H. Büttner*

Harald Büttner  
Techn. Leiter SVO





21.6.1993  
**aqua fit**





13



15





## STADT OBERKOCHEN

An den  
Schwimmverein Oberkochen  
c/o Herrn Bernd Witzmann  
Katzenbachstr. 60 a

7082 Oberkochen

Oberkochen, den 14. Juni 1993

Einladung zur öffentlichen Sportler-Ehrung

Sehr geehrter Herr Witzmann,

auch 1993 können wir wieder eine stattliche Anzahl Sportlerinnen und Sportler, die ab Landesebene erfolgreich waren, im Rahmen der Stadtfest-Woche ehren. Eine besondere Bedeutung erfährt die Sportler-Ehrung in diesem Jahr natürlich durch das 25-jährige Jubiläum unserer Stadtrechtsverleihung.

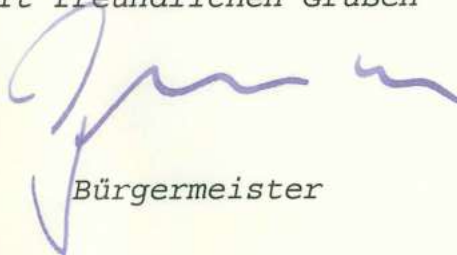
Namens der Stadt Oberkochen erlaube ich mir, Sie zur Sportler-Ehrung 1993 auf

Mittwoch, den 23. Juni 1993, 18.00 Uhr,  
in den "Bürgersaal" des Rathauses

herzlich einzuladen. Über Ihr Kommen würde ich mich sehr freuen.

Bitte geben Sie die beiliegenden Einladungen an Ihre Sportler weiter. Vorstehende Einladung gilt auch für die weiteren Offiziellen Ihres Vereins.

Mit freundlichen Grüßen



Bürgermeister

Anlagen





# 25-jähriges Stadtjubiläum

und

## 14. Oberkochener Stadtfest 1993

Festtage vom 18. – 27. Juni 1993

Mittwoch, 23. Juni 1993

18.00 Uhr · Bürgersaal

**Sportlerehrung der Stadt Oberkochen**

Die erfolgreichen Sportler unserer Stadt werden geehrt.



**SCHWÄBISCHE POST**

Aalen, Donnerstag, 24. Juni 1993

Gestern Abend Sportlerehrung im Bürgersaal in Oberkochen – Harald Gentsch:  
**Stadt ist stolz auf ihre Sportler**  
 64 Erfolgreiche wurden geehrt / Würdigung der Arbeit von Betreuern und Vereinen

Oberkochen (mam). Die Sportlerehrung solle auch nach außen tragen, was in einem Jahr an Erfolgen von Sportlerinnen und Sportlern aus Oberkochen errungen wurde.

Dies sagte Bürgermeister Harald Gentsch gestern Abend zu Beginn der Veranstaltung, die erstmals im Bürgersaal des Rathauses stattfand. Gentsch erklärte, dies sei ein gemütlicherer Rahmen als im Sitzungssaal, in dem bisher viele hätten stehen müssen. Außerdem waren vom Konzertabend am Dienstag noch Getränke übrig, die kostenlos ausgeschenkt wurden.



Der Dank des Bürgermeisters galt nicht nur den erfolgreichen Sportlern. Auf die sei die Stadt stolz, doch auch auf jene, die nicht auf erste Plätze kamen und dennoch bei der Stange geblieben seien. Ausdrücklich würdigte der Bürgermeister den Einsatz der vielen Betreuerinnen und Betreuer, ohne die die Ausübung der Sportarten in den einzelnen Vereinen oft nicht möglich wäre. Dieses Engagement und die Arbeit der Vereine gehören dazu, daß man in einer Stadt nicht nur leben, sondern sich auch wohl fühlen könne.

Eine weitere Neuerung bei der Sportlerehrung 1993 war, daß gestern abend der jeweils Geehrte gleichzeitig im Lichtbild auf einer Leinwand bei der Ausübung seines Sports zu sehen war, und nicht in Schlips und Kragen. 30 Sportplaketten in Silber und 34 Sportplaketten in Bronze wurden vergeben; in diesem Jahr keine Plakette in Gold. Das heißt, daß niemand Deutscher Meister oder Olympiasieger, geschweige denn Weltmeister geworden war. Der Bürgermeister gab bekannt, daß seit der ersten Sportlerehrung 1980 insgesamt 15 goldene, 238 silberne und 316 bronzene Sportplaketten vergeben werden konnten. Die Geehrten in diesem Jahr sind:

**Boxclub:** Stefan Bergmann, Alexander Deck, Arthur Ballardt, Andreas Wittmann, Johannes Schenk, Hubert Grimm, Jürgen Baier.

**Gymnasium:** Dagmar Bystron, Stefanie Herrmann, Susanne Leinberger, Sabine Reese, Manuel Kieninger, Holger Schmauder, Thomas Fischer, Florian Fritz, Tobias Schramek, Anke Trittler, Sabine Dietrich, Fabienne Boé, Mildrud Stotzka, Patrick Strese, Tobias Gentsch, Hakan Güner, Katharina Fritz, Martina Nann, Matthias Fischer, Birger Menke, Markus Mayer.

**Miniaturgolfclub:** Werner Eichler, Josef Rupp, Wilhelm Funk, Heinz Bullinger, Ulrich Seitner, Armin Ehinger, Helmut Pfütze, Jürgen Rupp, Andreas Bach; Seniorenmannschaft: Martha Seitner, Peter Krappe, Helmut Hofmann.



Die gestern abend in Oberkochen geehrten Sportlerinnen und Sportler mit einigen Betreuern und Bürgermeister Harald Gentsch. Einige waren an der Teilnahme verhindert. (SchwäPo-Foto: Si)





**Schwimmverein:** Harald Büttner, Peter Büttner.

**Tiersteinschule:** Verena Funk, Katharina Lücke, Anna Rosenberg, Nina Schwimmer, Charlotte Siegel, Evelyn Stig

**TSV Oberkochen:** Michael Vogel, Peter Wimmer, Tilmann Krüger, Enrico Caruso, Alexander Borst, Oemer Tafrali, Mareike Grupp, Sandra Engelfried, Christina Guerra, Franziska Kammleiter, Reinhard Krause, Verena Funk, Andrea Fischer, Katharina Lücke, Charlotte Siegel, Evelyn Stig, Andreas Winter.

**Versehrtensportgruppe:** Rolf Trutschel, Grete Mönch, Walter Mönch.



## Bürger und Gemeinde

Freitag, 2. Juli 1993

### 64 erfolgreiche Sportler wurden geehrt

Seit 1980 ehrt die Stadt nach den vom Gemeinderat verabschiedeten Richtlinien die Meistersportler ab Landesebene der Oberkochener Vereine und Schulen mit der eigens hierfür geschaffenen Sportplakette in den jeweiligen Abstufungen.

Am Mittwoch letzter Woche konnte Bürgermeister Gentsch bei der 14. Sportler-Ehrung die Athleten, Betreuer und Trainer erstmals in der »guten Stube der Stadt«, dem Bürgersaal, willkommen heißen. Neu war bei dieser Ehrung auch, daß die Sportler erstmals im Lichtbild auf der Leinwand zu sehen waren, es neu gestaltete Urkunden gab und auch die Trainer und Betreuer ebenfalls mit einem kleinen Geschenk bedacht wurden.

Nach den Worten von Bürgermeister Gentsch gelte es, sportliche Erfolge nach außen zu dokumentieren, denn auch der Sport gehöre zum Image einer Stadt. Der Dank des Stadtoberhauptes galt nicht nur den erfolgreichen Sportlern, auf die sei die Stadt stolz, doch auch auf jene, die nicht auf erste Plätze kamen und dennoch ihrem Verein und ihrem Sport die Treue halten. In seinen Dank bezog der Bürgermeister auch den Dank an die vielen Betreuer und Trainer ein. Ohne sie wäre die Ausübung der Sportarten in den einzelnen Vereinen oft nicht möglich. Dieses Engagement und die Arbeit der Vereine gehören dazu, daß man in Oberkochen nicht nur leben, sondern sich hier auch wohlfühlen könne.

Insgesamt konnte der Bürgermeister 30 Sportplaketten in Silber und 34 in Bronze vergeben. Seit der ersten Sportler-Ehrung im Jahr 1980 wurden bisher insgesamt 15 goldene, 238 silberne und 316 bronzene Sportplaketten verliehen.

Musikalisch wurde die Ehrung ein weiteres Mal sehr stilvoll vom Reinhold-Hirth-Swingtett umrahmt.

Nachstehend die Namen der Geehrten:







#### Schwimmverein Oberkochen

##### Sportplakette in Bronze

Harald Büttner, erfolgreiche Teilnahme am 8. Internationalen Schwimm-Meeting der Senioren 1992 in Bregenz/Österreich in der Altersklasse 40, 2. Platz über 50 m Brust, 2. Platz über 50 m Rücken und 3. Platz über 50 m Freistil

Peter Büttner, 2. Bad.-Württ. Seniorenmeister über 50 m Brust in der Altersklasse 40, erfolgreiche Teilnahme am 8. Internationalen Schwimm-Meeting der Senioren 1992 in Bregenz/Österreich in der Altersklasse 40, 3. Platz über 50 m Schmetterling, 3. Platz über 50 m Brust und 2. Platz über 100 m Lagen.



## Resümee der Woche

Mittwoch, 23. Juni 1993.

Mit dem Stadtjubiläum hat das gegenüber dem Rathaus zu bauende Altenpflegeheim nicht unbedingt was zu tun. Dennoch paßte es ausgezeichnet in diese Tage der Feierlichkeiten, daß für das Altenpflegeheim auf dem Grundstück Jenaer Straße 2 der erste Spatenstich am Nachmittag vorgenommen werden konnte. In 2 Jahren soll das Pflegeplätze umfassende Heim bezugsfertig sein.

- Eine stattliche Anzahl Einzel- und Mannschaftssportler, insgesamt waren es 64, konnten Bürgermeister Gentsch am Abend, erstmals im Bürgersaal, für ihre Leistungen mit der Sportplakette der Stadt auszeichnen.



# Stadtfestwochenende 25. bis 27. Juni 1993

Fr. 25.6.

14

Freitag, 25. Juni 1993, 18.00 Uhr  
 - 19.00 Uhr Straßentheater, Festplatz / Stadtmitte  
 Samstag, 26. Juni 1993, ab 10.00 Uhr  
 - 11.00 Uhr Show \* Unterhaltung, Festplatz / Stadtmitte  
 Sonntag, 27. Juni 1993  
 - 9.30 Uhr Oberkochen - 25 Jahre Stadt -  
 Feier zum 25-jährigen Jubiläum der Stadterhebung  
 - 11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst Pfarrkirche St. Peter und Paul  
 - 13.30 Uhr Festakt (Festplatz / Stadtmitte) - Festansprache Innenminister  
 Samstag / Sonntag, 26. / 27. Juni 1993  
 - 10.00 Uhr Vergnügungspark sowie Trödl- und Flohmarkt mit Straßenkünstlern  
 Heidenheimer Straße / Dreißentalstraße



2





Sa. 26.6.



1/7







1/21



1/22 So. 27.6.



1/23



1/22





Alles Anfang ist schwer

jedoch nicht in den

## TAUCHKURSEN

der S V O - Tauchergruppe !!!!!

Unter der Leitung eines VDST-Tauchlehrers und erfahrenen SVO-Übungsleitern bieten wir verschiedene Tauchkurse nach den Richtlinien des Verband Deutscher Sporttaucher (VDST) an.

Für Kinder ab 8-12 Jahren

Junior Schnorchelbrevet A u. B

Für Kinder ab 10-17 Jahren

Deutscher Jugend Tauchsportschein

Dauer jeweils 20 Std. Kursgebühren 90,00 DM

## Für Jugendliche und Erwachsene

Sporttauschschein oder Grundtauschschein

Dauer ca. 9 Doppelstunden + Theorie

Kursgebühren	200,00 DM
--------------	-----------

Desweiteren bieten wir für alle Interessierten

eine Schnupperstunde

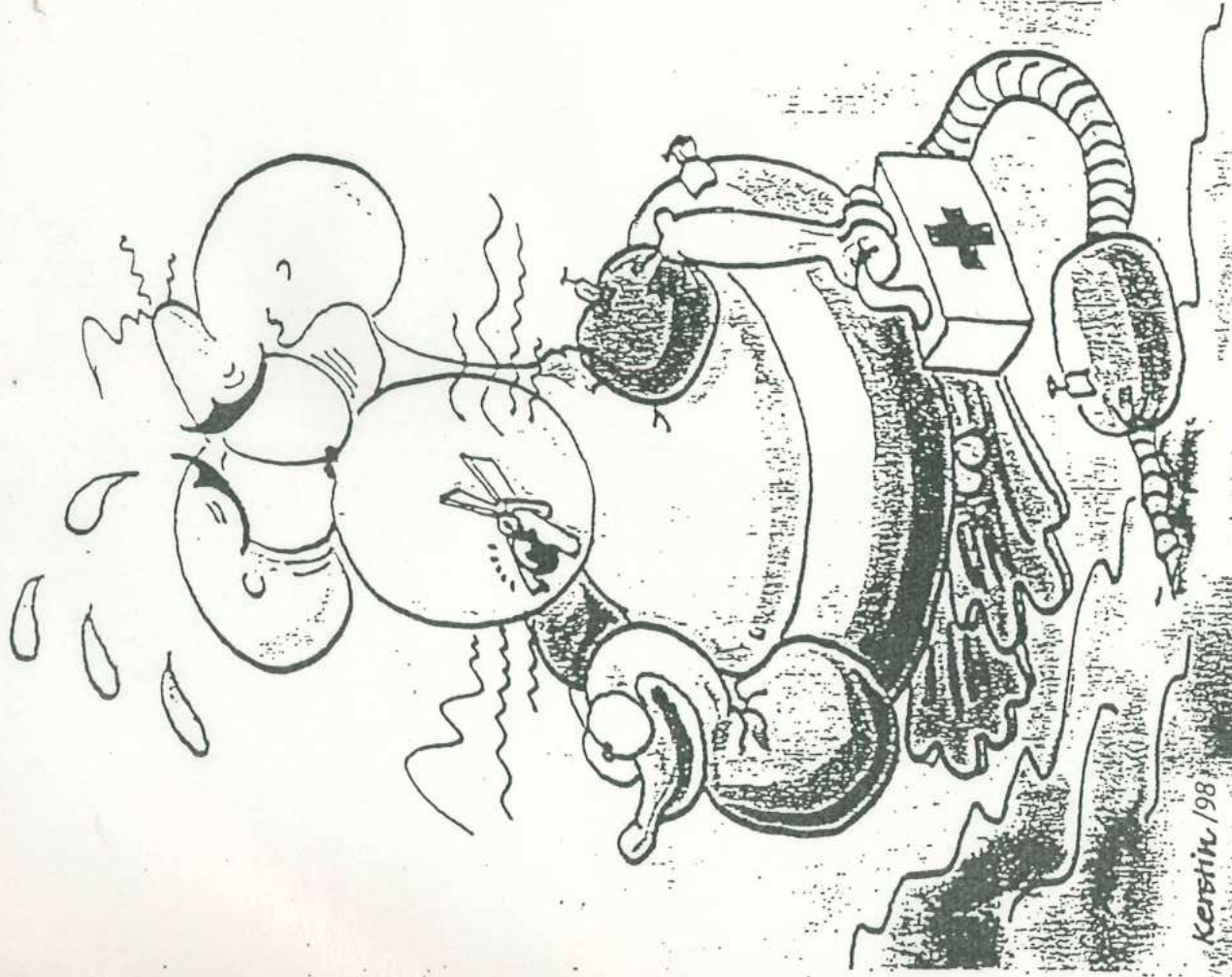
an unseren Trainingsabenden im Hallenbad Aquafit an.

## Trainingszeit für Kinder

jeweils Montag 18.45-19.45 Uhr

## Trainingszeit für Jugendliche und Erwachsene

jeweils Donnerstag 20.00-21.00 Uhr



Kerstin/198

Schwimmverein Oberkochen  
Tauchergruppe



1/10



1/11



1/18



1/19



1/20







2/1







Die Aufstellung erfolgt ab 13.00 Uhr in den Straßen

- Hölderlinweg
- Silcherweg
- Adalbert-Stifter-Weg
- Goethestraße.

Der Festzug beginnt um 13.30 Uhr und führt über folgende Straßen:

- Jenaer Straße
- Bürgermeister-Bosch-Straße
- Aalener Straße
- Katzenbachstraße bis Einmündung Feigengasse.

## Festzug am Sonntag, 27. Juni 1993

- 40.
41. Schuhhaus Paap
42. Fanfarenzug Vogt
43. TSV Oberkochen 2
44. Heimatverein Oberkochen
45. Kindergarten Heide
46. Schwimmverein Oberkochen
47. Kindergarten Wiesenweg
48. Musikverein Hüttlingen
49. Sängerbund Oberkochen
50. Tiersteinschule
51. Musikverein Ebnat
52. Forstamt Oberkochen





k auf die Vereine und Geschichte der Stadt Oberkochen:

# umzug der Attraktionen

gesamt 59 Gruppen im Festzug / Tausende in der Innenstadt







Mittwoch, 30.06.1993

50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50	
50 Lieber Bernd, lieber Papa!	50
50 Zum 50. Wiegenfeste	50
50 wünschen Dir	50
50 „Deine 3 Weiber“ das Allerbeste!	50
50 Hattest Du in letzter Zeit viel Streß,	50
50 schicken wir Dich auf Reisen,	50
50 mit dem Glacier-Express!	50
50 Dein Wunsch wird in Erfüllung	50
50 gehen,	50
50 bald kannst Du am Fuße des	50
50 Matterhorn stehen!	50
50 Deine Br...-Mausi, Biba und-	50
50 Mafiosi, Bläggy und Schlingel	50
50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50	















## Schützengilde

Unser traditionelles

## Gästeschießen mit Gartenfest

führen wir vom 30. 6. - 2. 7. 3. - 4. 7. 1993 durch.

Für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt. Bei schlechtem Wetter findet unsere Veranstaltung in der Schießhalle statt. Kuchenspenden werden wieder gerne entgegengenommen.

Unsere Wirtschaft bleibt wegen dem Stadtfest an diesem Wochenende geschlossen.

Voranzeige

## Vereinsnachrichten

## Bürger und Gemeinde

Freitag, 9. Juli 1993

### Schwimmverein Oberkochen

#### Seepferdchen

Zum Ende des Anfängerschwimmkurses vom 1. Februar bis 28. Juni unter der Regie von Dietmar Schneider und Elfriede Heuler haben als Leistungsnachweis das »Seepferdchen« bestanden:

Daniela Borst, Lydia Lauer, Antje Menzel, Patrick Allner, Jasmin Möhringer, Tobias Möhringer.

### Schützengilde Oberkochen e. V.

#### Schützengilde Oberkochen

Das in der vergangenen Woche durchgeführte Gästeschießen erfreute sich wieder eines großen Zuspruchs. Es beteiligten sich 66 Mannschaften, davon 4 Jugend-, 18 Damen-, und 44 Herrenmannschaften.

Bei der Siegerehrung am Sonntag konnte trotz großer Hitze Vorstand Günter Arndt viele Gäste begrüßen. Die anschließende Preisverteilung übernahmen erstmals unsere 1. Schützenmeisterin Manuela Vandrey und Rudi Schöffler, 2. SM.

#### Einzelergebnisse von 32. Gästeschießen 4. 7. 93

##### Mannschaften:

##### Herren:

	Ringe
1. Kleintierzuchtverein I	306
2. Freiwillige Feuerwehr I	276
3. Schwimmverein I	273
4. Fanfarenzug I (NZO)	267
5. Semmelknödelbande	264
6. Musikverein I	263
7. Fanfarenzug II (NZO)	250
8. Kies-Club II	242
9. World Gym Team	237
10. Sängerbund I	236
11. Karl Gold I	231
12. Schwimmverein II	229





Oberkochen

13. Minigolf I	228
14. Kies Club I	220
15. Fanfarenzug III	218
16. NZO Maskengruppe I	215
17. Schwimmverein IV	215
18. Musikverein II	209
19. Musikverein III	208
20. Feuerwehr II	206
21. Angelclub I	204
22. NZO Männerballett I	201
23. NZO Hamballe I	199
24. NZO Männerballett II	195
25. Musikverein IV	195
26. Werksfeuerwehr II	193
27. Naturfreunde I	193
28. Fa. Josef Gold II	190
29. Schwimmverein III	190
30. Werksfeuerwehr I	184
31. Minigolf III	178
32. Angelclub IV	173
33. Minigolf II	171
34. Kleintierzüchter II	170
35. Gartenfreunde I	167
36. Sängerbund II	166
37. Radclub I	164
38. Gartenfreunde II	155
39. Naturfreunde II	148
40. DRK I	139
41. Musikverein V	138
42. Angelclub III	135
43. Naturfreunde III	119
44. Angelclub II	98

amen:	
1. Schwimmverein I	199
2. Musikverein I	195
3. Pretty Women	187
4. NZO Hamballe II	186
5. Minigolf I	182
6. Jacob Schmid I	171
7. Sängerbund I	163
8. Fanfarenzug I	155
9. Männerballett I	154
10. Feuerwehr I	153
11. Radclub I	152
12. Musikverein III	150
13. NZO Hamballe I	147
14. Maskengruppe I	145
15. Maskengruppe II	144
16. DRK I	144
17. Schwimmverein II	139
18. Maskengruppe II	127

gesamt 66 Mannschaften  
 eistbeteiligung: NZO mit 13 Mannschaften.



(hb). Das 32. traditionelle Oberkochener Gästeschießen stand in diesem Jahr unter einem besonders guten Stern, galt es doch für die Verantwortlichen der Schützengilde unter Leitung von Manuela Vandrey, innerhalb von drei Tagen die Rekordzahl von 66 Mannschaften à vier Mann auf den 18 Ständen schießen zu lassen.

Der große Gewinner dieses 32. Gästeschießens war der Kleintierzuchtverein, der nicht nur bei den Herren mit 306 Ringen die beste der 44 Mannschaften stellte und mit einem 30-Ringe-Vorsprung vor der freiwilligen Feuerwehr I (276) und dem Schwimmverein I (273) gewann, sondern auch bei der Jugend (vier Mannschaften) mit 189 Ringen klar vor dem Musikverein I (161) und der Feuerwehr (151) gewann.

Ein hartes Kopf-an-Kopf-Rennen lieferten sich bei den Damen (18 Mannschaften) der Schwimmverein (199) und der Musikverein (195), die wiederum „Pretty Women“ (187) und Narrenzunft Oberkochen Hamballe II (186) auf die Plätze verweisen konnten.

Kerstin Österreich vom Kies-Club war mit 78 Ringen beste Dame vor Sabine Cappek (Musikverein, 72 Ringe) und Christine Schimmel (Pretty Women, 69) und erhielt

den begehrten Einzelpokal. Bei den Herren entpuppte sich Anton Feifel von den Kleintierzüchtern bereits als Routinier und wurde knapper Sieger mit 83 Ringen vor Wolfgang Wunsch (Feuerwehr, 82) und Günter Fischer (Musikverein, 81). Sein Sohn Andreas schloß an die Vorjahreserfolge an und wurde bei der Jugend Erster mit 65 Ringen vor Axel Schlosser (Musikverein, 58) und Markus Schubauer (Feuerwehr, 51).

Die begehrte Festscheibe und den besten Einzelpreis sicherte sich Dieter Kroh (Feuerwehr) mit einem 50-Teiler vor Otto Schupp (Radclub, 168-Teiler) und Donald Käser (Radclub, 180-Teiler). 13 Mannschaften stellte allein die Oberkochener Narrenzunft und war damit stolzer Gewinner des Meistbeteiligungspreises.

Oberschützenmeister Hans-Günter Arndt dankte bei der Siegerehrung allen Gästen für die rege Teilnahme sowie den zahlreichen Mitarbeitern der Schützengilde Oberkochen für ihren unermüdlischen Einsatz bei diesem Mammturnier und beim anschließenden Gartenfest. Sein besonderer Dank und Anerkennung galten der Oberkochener Damenmannschaft mit Hannelore Märkle, Ursula Jährling und Marga Reiche, die bei den Landesmeisterschaften in der Luftgewehr-Altersklasse den zweiten Rang erzielte.

**Mit Rekordbeteiligung**  
 Beste: Kerstin Österreich, Anton und Andreas Feifel



Mannschaften:Herren:

1. Kleintierzuchtverein I	306 Ringe
2. Freiwillige Feuerwehr I	276 "
3. Schwimmverein I	273 "
4. Fanfarenzug I (NZO)	267 "
5. Semmelknödelbande	264 "
6. Musikverein I	263 "
7. Fanfarenzug II (NZO)	250 "
8. Kies-Club II	242 "
9. World Gym Team	237 "
10. Sängerbund I	236 "
11. Karl Gold I	231 "
12. Schwimmverein II	229 "
13. Minigolf I	228 "
14. Kies Club I	220 "
15. Fanfarenzug III	218 "
16. NZO Maskengruppe I	215 "
17. Schwimmverein IV	215 "
18. Musikverein II	209 "
19. Musikverein III	208 "
20. Feuerwehr II	206 "
21. Angelclub I	204 "
22. NZO Männerballett I	201 "
23. NZO Hamballe I	199 "
24. NZO Männerballett II	195 "
25. Musikverein IV	195 "
26. Wehrrfeuerwehr II	193 "
27. Naturfreunde I	193 "
28. Fa. Josef Gold II	190 "
29. Schwimmverein III	190 "
30. Werksfeuerwehr I	184 "
31. Minigolf III	178 "
32. Angelclub IV	173 "

Witzmann B. 72  
Drexler R. 45  
Dietrich J. 60  
Witzmann R. 66

Wojszyk W.-P. 57  
Büttner W. 41  
Büttner H. 61  
Tangorra J. 70

Witzmann Br. 61  
- " - A. 67  
- " - Bettina 39  
Rothburger H. 32

Witzmann H. 37  
Romeyn G. 48  
Lingel A. 56  
Hoffmeier J. 49

Dietrich H. 71  
Büttner P. 24  
Wojszyk O. 46  
Zieschank K. 74

Wojszyk K. 53  
Romeyn J. 24  
Dietrich E. 37  
Büttner E. 25



Mannschaften:

41. Musikverein V	138 Ringe
42. Angelclub III	135 "
43. Naturfreunde III	119 "
44. Angelclub II	98 "

Jugend!

-----

1. Kleintierzuchtverein	189 Ringe
2. Musikverein I	161 "
3. Feuerwehr I	151 "
4. Musikverein II	127 "

Damen:

-----

1. Schwimmverein I	199 Ringe
2. Musikverein I	195 "
3. Pretty Women	187 "
4. NZO Hamballe II	186 "
5. Minigolf I	182 "
6. Jacob Schmid I	171 "
7. Sängerbund I	163 "
8. Fanfarenzug I	155 "
9. Männerbsllett I	154 "
10. Feuerwehr I	153 "
11. Radclub I	152 "
12. Musikverein III	150 "
13. NZO Hamballe I	147 "
14. Maskengruppe I	145 "
15. Maskengruppe II	144 "
16. DRK I	144 "
17. Schwimmverein II	139 "
18. Maskengruppe II	127

Insgesamt 68 Mannschaften

Meistbeteiligung: NZO 13 Mannschaften



# HALL IN TIROL



**Bürger  
und  
Gemeinde**

Freitag, 27. August 1993

## Vereinsnachrichten

### Schwimmverein Oberkochen

#### 5. Intern. Mastersmeeting in Hall/Tirol

Am 14./15. August hatte die Schwimmunion Hall/Tirol zu ihrem »5. Internationalen Mastersmeeting« eingeladen.

50 Vereine aus ganz Südeuropa und Deutschland gaben zu diesem Meeting 900 Einzel- und 60 Staffelmeldungen ab. Es war fast alles am Start, was bei den Senioren Rang und Namen hatte. Die 50-m-Bahn des Haller Freibades war wohl die Generalprobe für die vom 9. - 12. September im Sportzentrum in Sindelfingen stattfindenden Europameisterschaften der Senioren. Alle wollten noch einmal ihre Form testen, um ihr bis zu den Europameisterschaften den letzten Schliff zu geben. Wie gut schon bei einzelnen die Form war, zeigt der Europarekord über 50 m Brust Frauen in der AK 65 mit 0.44,79 Min.

Für den Schwimmverein ging Harald Büttner nun schon das 5. Mal in Hall an den Start. Über 50 m Brust belegte er in seiner Altersklasse (AK 40) mit 0.38,51 Min. Platz 2. Über 50 m Kraul und 50 m Rücken belegte er in 0.30,05 Min. bzw. 0.38,45 Min. jeweils den 5. Platz und über 50 m Schmetterling kam er in 0.37,46 Min. auf Platz 8. Für diese Zeiten und Plazierungen erhielt er die Mehrkampfmedaille, eine Münze, die als Sonderprägung extra alljährlich für diesen Wettkampf in der ältesten Münzwerkstatt Europas in Hall/Tirol geprägt wird.

Sein Bruder Gerhard Büttner, der für den Schwimmverein Schwäbisch Gmünd in diesem Jahr zum ersten Mal in Hall am Start war, gewann in der AK 40 die 50 m Rücken, Kraul und Schmetterling ganz überlegen, wofür auch er eine Mehrkampfmedaille erhielt. Zusätzlich konnte er einen Pokal für die sportlich beste Leistung in der AK 40 mit nach Hause nehmen.



## TEILNEHMERKARTE 5. HALLER MASTERS

berechtigt zum Eintritt in das Freibad  
vom 13.8.1993 - 15.8.1993

Name: \_\_\_\_\_







# SWIMMING & DIVING CHAMPIONSHIPS



## 4<sup>th</sup> European Masters Sindelfingen 1993

**Bürger  
und  
Gemeinde**

Freitag, 24. September 1993

### Vereinsnachrichten

#### Schwimmverein

##### Harald Büttner – Teilnehmer an den Europameisterschaften der Senioren

Vom 9. bis 12. September fanden die Europameisterschaften der Seniorenschwimmer auf der 50-m-Bahn im Badezentrum Sindelfingen statt. Schon vor dem ersten Startschuß gab es einen Europarekord. Mit 6325 Meldungen von 545 Vereinen aus 26 Nationen stellten diese 4. Europameisterschaften alle bisherigen dieser Art in den Schatten. Eine ganze Reihe von Olympiasiegern, Welt- und Europameistern gaben ihre Visitenkarte ab.

Da war es natürlich für Harald Büttner vom SVO recht schwer, in einem Feld von bis zu 55 Startern pro Wettkampf in der Altersklasse 40, sich zu behaupten. Trotzdem kann er mit sich und seinen Platzierungen mehr als zufrieden sein – bei einer solchen Meisterschaft dabei sein zu dürfen ist ja sicher auch schon ein Riesenerfolg.

Über 50 m Brust belegte er mit 0:38,53 Min. einen guten 16. Platz im ersten Viertel der Ergebnisliste. Auch über 50 m Rücken konnte er sich im ersten Viertel mit 0:38,65 Min. auf Rang 15 platzieren. Über 50 m Freistil kam der Einbruch, es lief nicht wie gewünscht. Mit 0:30,82 Min. blieb er hinter seinen Möglichkeiten und belegte Platz 30. Am Start über 50 m Schmetterling durfte er dann am Sonntag leider nicht mehr teilnehmen. Eine noch immer nicht überstandene Krankheit wurde wieder akut und er erhielt vom Turnierarzt Startverbot.

Besser machte es sein Bruder Gerhard, der für den SV Schwäbisch Gmünd startet. Zweimal, über 100 m Rücken in 1:10,09 Min. und über 50 m Rücken in 0:31,39 Min. bestieg er jeweils als Dritter in der AK 40 das Treppchen und bekam die Bronzemedaille umgehängt. Über 50 m Schmetterling wurde er mit 0:31,01 Min. 10. und in der 4 x 50 m Freistilstaffel gab es die Vizemeisterschaft und eine Silbermedaille.

**Bürger  
und  
Gemeinde**

Freitag, 10. September 1993

### Vereinsnachrichten

#### Schwimmverein Oberkochen

##### Harald Büttner – Teilnehmer an den Europameisterschaften der Senioren

Europameisterschaften finden auch bei den Seniorenschwimmern alle zwei Jahre statt. Nachdem diese 1991 in Coventry/England stattfanden, zeichnet in diesem Jahr der Deutsche Schwimmverband verantwortlich für die Organisation und Durchführung und der VfL Sindelfingen als Ausrichter.

Zwischen dem 9. und 12. September treffen sich die Seniorenschwimmer zu ihren Europameisterschaften im Badezentrum Sindelfingen. Aus 26 Nationen, von Irland bis Rußland und von Israel bis Norwegen gingen von 545 Vereinen bei 2500 Teilnehmern für die 36 Wettkämpfe 6325 Einzelmeldungen ein. Eine Rekordbeteiligung.

Unter ihnen auch Harald Büttner vom Schwimmverein Oberkochen, der in Sindelfingen viermal – über je 50 m Brust, Freistil, Rücken und Schmetterling – in der Altersklasse AK 40 an den Start geht.

Wir drücken ihm die Daumen und wünschen viel Erfolg!





4. EM der Senioren in Sindelfingen

# Danke, Oldies, Ihr wart wunderbar

**Sindelfingen.** Die deutschen Altersklassenschwimmer und -springer haben es der europäischen Konkurrenz gezeigt, wie man „Heimvorteile“ ausnutzt. In der Reihe der bisherigen europäischen Titelkämpfe der Senioren (Blackpool 1987, Turku 1989, Coventry 1991) bewiesen die Frauen und Männer in den besten und allerbesten Jahren, wie gut ihnen der Umgang mit ihrem Lieblingssport getan hat.

Heimsten die Deutschen – erstmals vereint – in Coventry im Schwimmen und Springen insgesamt 82 Europameistertitel ein und stellten 25 EM-Rekorde auf, steigerte sich die Ausbeute in der herrlichen Sindelfinger Schwimmhalle mit der schnellen 50-m-Bahn auf 257 Titel, 52 Europa- und zwei Weltrekorde.

Danke, Oldies, Ihr wart wunderbar! Nicht nur, daß Ihr den Dauerwirbel in der aus allen Nähten platzenden Schwimmstätte überstanden habt und immer wieder mit aufmunterndem Händeklatschen die im Wasser um ihre besten Leistungen Kämpfenden belohntet, sondern auch für Eure Toleranz, wenn das Reglement nur den Rekordlern das Siegertreppchen einräumte und sich die anderen Europa-„Masters“ ihre Medaillen und Urkunden klammheimlich beim Protokoll abholen mußten.

Dem Chronisten sei verziehen, daß er alle Begriffe nur in der beide Geschlechter umfassenden bisher üblichen Form verwendet. Das erleichtert den Umgang mit Superlativen, unter denen die Sindelfinger Tage glänzten, aber auch litten.

Wen soll man besonders, wen auszeichnen, wenn es um die sportliche Bilanz geht? Gekämpft, sich ausgegeben bis zum letzten, gelitten und gefreut haben sich alle gleichermaßen. Ob es nun einstige Olympiasieger, Europameister oder schlichtweg Komparsen waren, ohne deren williges Mit-tun eine derartige Massenveranstaltung nie zum zündenden Werbefaktor des „Sports im besten Alter“ hätte werden können.

Im Spannungsbogen des ersten Senioren-Europameisters (Rudi Schubert/Jahrgang 1907 von Poseidon Berlin, 50 m Freistil in 52,93 Sekunden (!) bis hin zur letzten SC-Homburg-4x50-m-Freistil-Staffel (Ruth Cordula vom Jahrgang 1961 – Vereinsplatz Nr. 16 in 2:12,01 Minuten) ist nur ansatzweise der (die) andere „vorzuziehen“, weil der Platz einfach nicht reicht, umfassende Gerechtigkeit zu üben: Da tummelten sich mit Bravour in den höchsten AK-Stufen bei den Männern etwa Friedrich Kuhm, Heinz Arendt, Hans-Joachim Jung, Friedrich Meerwald, Arno Schübler oder Richard Reinstädler, in der Frauenklasse Gerda Schubert, Margarete Meerwald, Charlotte Thiel oder Ruth Hoffmann (als 20jährige schon in unserer 4x100-m-Freistilstaffel Olympia 1936 in Berlin dabei). In den „mittleren“ AK's glänzten Günter Schmah, Ekkehard Miersch oder die beiden DSV-Präsidiumsmitglieder Folkert Meeuw und Ralph Beckmann bei den Männern. Die Damen waren stolz auf Eleonore







Otto, Marga Schulze und Brigitte Merten.

Die „Jüngstenklasse“ glänzte mit der erfolgreichsten Athletin in Sindelfingen, Dagmar Hilbig, mit den einstigen DDR-Stars Silke Hörner und Kornelia Ender, dazu Dagmar Fuchs und Annelies Kraus.

Die Männer hatten in Glen Christensen, Mario Koch, Michael Müntjes und Michael Kleiber ihre erfolgreichsten Repräsentanten. Der Beste der Besten: Uwe Schnabel (Haie Leipzig/AK 25) mit seinen 25,87 über 50 m Schmetterling (853 DSV-Leistungspunkte).

\*\*\*

Eingestreut in die Texte zur Senioren-EM sind vier Portraits. Sie sind herausgegriffen aus der Menge Vieler, deren sportliche Entwicklung ähnlich verlaufen sein könnte. Sei's drum, denn irgendwo müssen bei der Masse der Guten Auswahlkriterien erlaubt sein. Dank für Ihr Verständnis, lieber MAGAZIN-Leser.

#### Dagmar Hilbig

Die Allroundschwimmerin vom Jahrgang 1958 übertraf beim Einstieg in ihre erste EM alle Erwartungen: fünf Starts, fünf Siege, fünf EM-Rekorde. Woher kam's? Schon 1972 deutsche Meisterin über 100 m Brust, im Dauertraining bei ihrem Vater Walter Sierck. Aufgewachsen in Bodenteich (Niedersachsen). Ihre Sternstunde: Olympia-Teilnahme als 14-jährige 1972 in München (21. von 48 Starterinnen), Kondition über Handball und Tennis. Selbständige Kaufrfrau. Ehemann Oliver macht alles mit, wenn Daggy wieder mal auf Wettkampftour

geht. Heißgeliebt ist Sohn Kai (1981). „Wenn ich die beiden nicht hätte, wäre ich nicht hier“, meinte Dagmar, die wohl noch lange für den Seniorensport an den Start gehen wird.

\*\*\*

#### Richard Reinstädtler

Fünf Starts bei der 4. EM in der AK 80, zwei Europarekorde. Der gebürtige Düsseldorfer gab als 46-jähriger für seine Freien Schwimmer den Einstand ins Seniorenlager und wurde in Gelsenkirchen 1958 Zweiter über 50 m Rücken. Als einstiger Oberingenieur bei Schlömann blieb bis 1968 wenig Zeit zum Training. Danach dreimal pro Woche 1500 Meter im Intervalltraining Leistung getrimmt. Seit dem Eintritt in die AK 75 vier Sen-WR, ab Dezember 1992 weitere sieben. „Ich habe keine Ernährungsprobleme, bin als Nichtraucher und Milchtrinker der gleichaltrigen Konkurrenz gegenüber wohl immer ein bißchen im Vorteil“, meinte der Ur-Rheinländer. Sein Traum: mit Ehefrau Eva im Rahmen der Sen-WM in Montreal 1994 seine silberne Hochzeit feiern.

\*\*\*

#### Cornelia Polit-Embacher

Als Rücken- und Schmetterlingsspezialistin stieg die 17-jährige als Nationalmannschaftsschwimmerin der einstigen DDR als 2. über 200 m Rücken bei den Olympics in Moskau in die Etage der Etablierten auf. Mit sechs Jahren schnupperte sie erste Hallenbadluft, wurde in der Spartakiade-Ausbildung getrimmt. Wieder Zweite über 200 m Rücken in Split bei der EM, bei der der Stern von Michael Groß auf-

ging. Ihre Sternstunde: das oberste Treppchen nach Sieg über 200 m Schmetterling in Rom 1983 mit EM-Rekord (2:07,82 Min.), der heute noch Bestand hat.

Danach lange Pause. Die „Wende“ zögerlich registriert. Man war voreingenommen. In letzter Zeit hat sich alles etwas stabilisiert. „Meine Sorge ist in diesen Tagen, was nach dem Auslaufen meiner ABM-Stelle als Trainerin in meinem SV Halle passiert“, meinte Cornelia, die das familiäre Klima bei den Senioren schätzen gelernt hat.

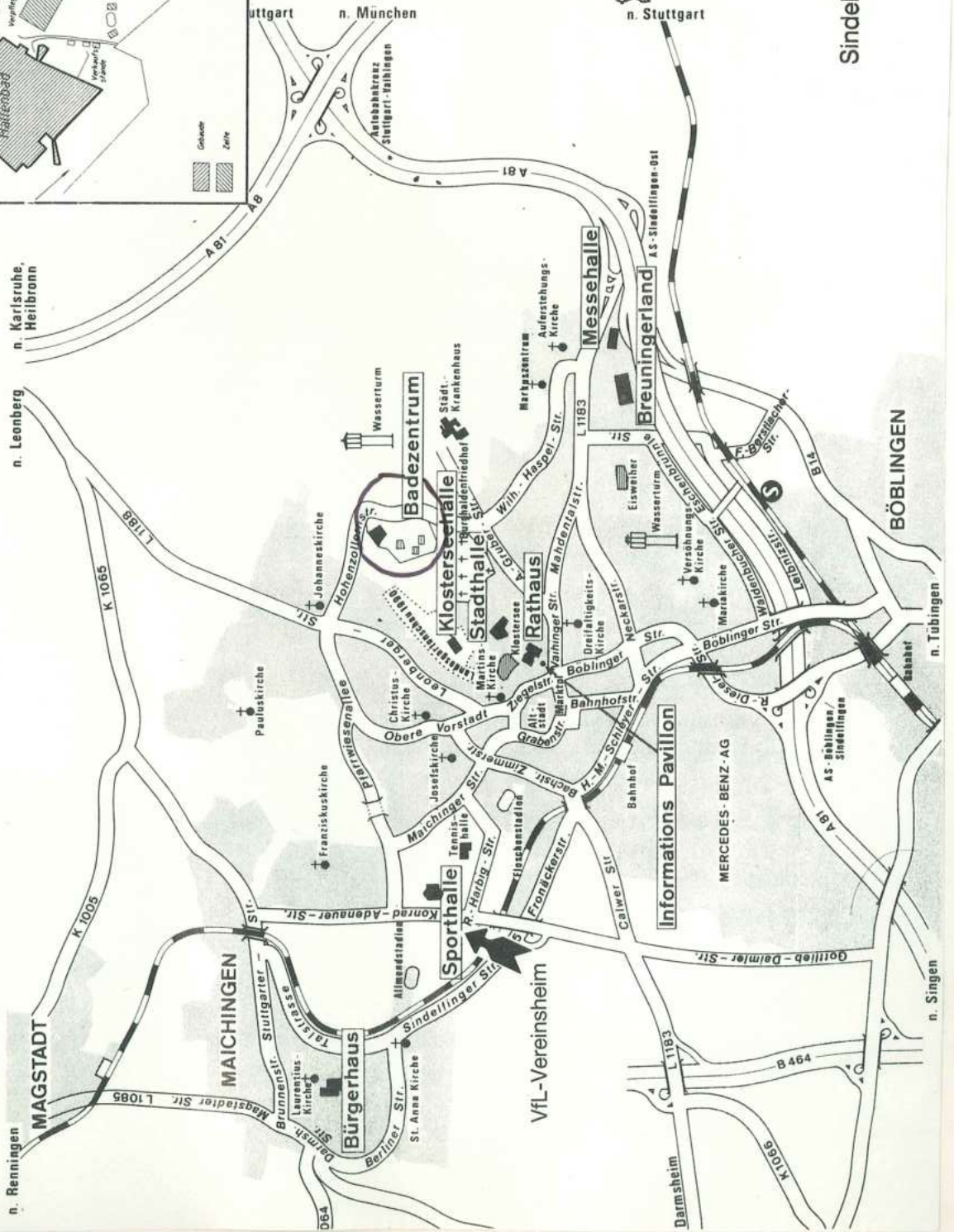
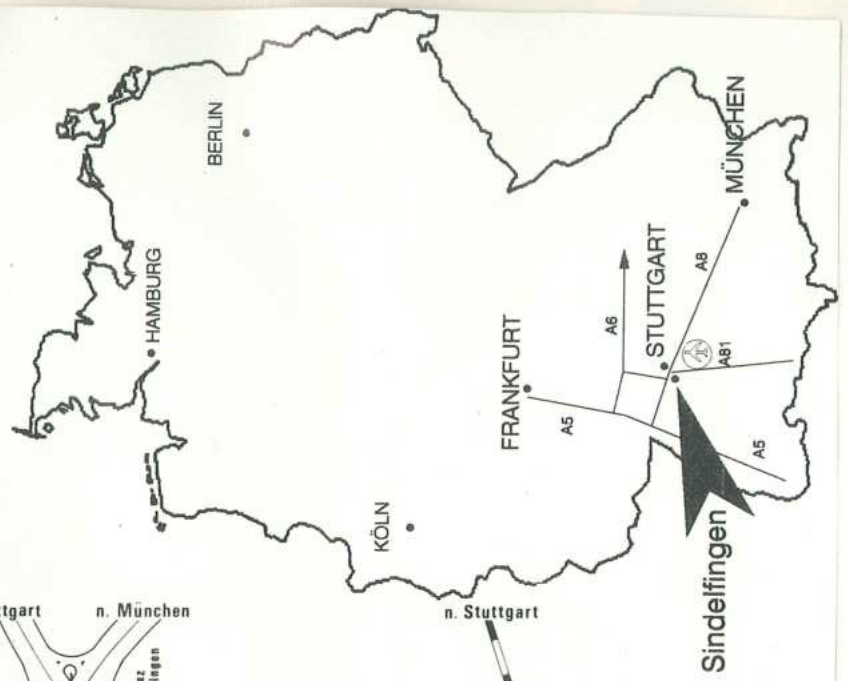
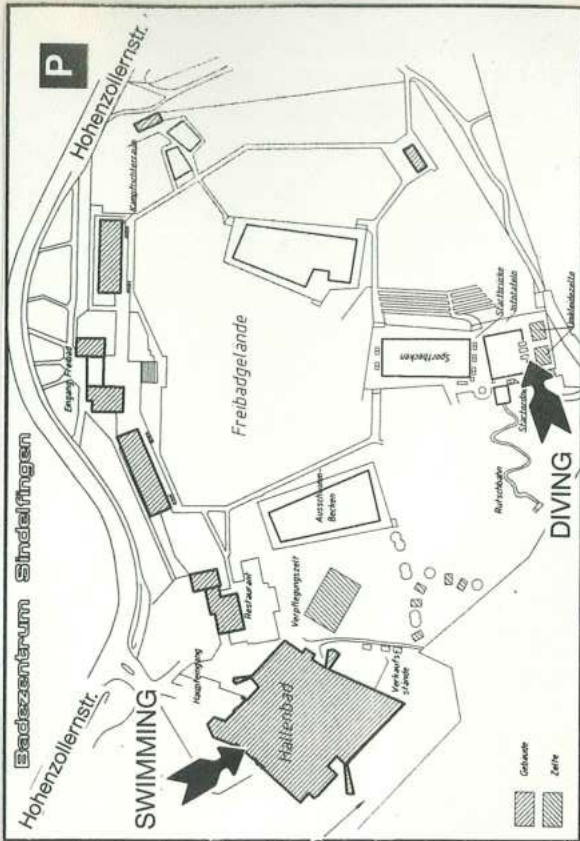
\*\*\*

#### Carmela Schmidt-Ertel

Jahrgang 1963, ein Jahr älter als ihre Vereinskameradin Polit-Embacher und in Sindelfingen wie sie (noch) ohne Medaillenplatz in einer Sen-EM. Sie bezeichnet sich als Spätstarterin. Mit gelungenem Auftakt im Dress des DSSV-Nationalteams: Bronze über 400 m Freistil 1980 in Moskau. Die beiden folgenden Jahre bleiben ihr als EM-Doppelmeisterin 1981 in Split (200/800 m Freistil in 2:00,09/8:32,10) und als Weltmeisterin 1982 in Guayaquil (400 m Freistil in 4:07,98) in Erinnerung. Danach Studium in Leipzig an der DHfK (Sport) und folgendem Traineramt (Nachwuchsbereich) bei ihrem SVH. „Meine Eltern mußten es erst verstehen, zu lernen, daß heute alles nur gegen Bezahlung geht. Früher, da „kam das Geld eben von oben“. Sorgen hatten wir da überhaupt keine. Schon die WM in Indianapolis gab mir viel, die 4. EM in Sindelfingen hat mir das Einleben in für uns ganz andere Lebensgewohnheiten noch mehr erleichtert!“

bitte umblättern







Der Kommentar

## Die Grenzen sind aufgezeigt

Wie eindrucksvoll auch die ständige Steigerung der Teilnehmer an Seniorenmeisterschaften seit ihrer ersten Austragung 1987 in Blackpool ist, der Massenandrang bei EM-Sen-Nummern vier in Sindelfingen hat die Grenzen der Belastbarkeit von Organisatoren, Kampfgericht und nicht zuletzt der Aktiven aufgezeigt.

Der Weg aus einer über vier Tage sich erstreckenden Veranstaltung mit einer Gesamtverweildauer in immer dunstiger werdender Hallenatmosphäre mit 12 Stunden am Tag führt wohl nur über die Einführung von Pflichtzeiten.

Wenn durch den LEN-Senioren-Beauftragten Arthur Knudsen auch die Kontrolle als problematisch angesehen wird, bietet doch der Vergleich mit den deutschen Sen-Titelkämpfen den Beweis, daß das Verfahren machbar ist.

Routiniers der Senioren-Schwimm-szene wie Dagmar Hilbig, Richard Reinstädtler, Ruth Halbsgut-Hoffmann, Bruno Steinfels (als Kampfrichterleiter), Monika Senftleben und die meisten der langjährigen Senioren-Athleten der Leistungskategorie treten vorbehaltlos für eine solche Regelung ein.

Die Frage ist aber gestattet, wie die LEN als Veranstalter der Sen-Meister-

schaften das einschätzt. Ihr ist natürlich daran gelegen, die Mentalität in Sachen Einordnung von Senioren-Europameisterschaften in anderen Ländern Europas ins Kalkül ihrer Planungen einzubeziehen. Danach streben Franzosen, Engländer und auch Italiener eine lockere Lösung des Problems an. Für sie ist Leistung zwar wichtig, aber allzuviel Reglement wünschen sie nicht, die Freude am Tun soll erhalten bleiben. Die Deutschen sind da schon von ihrer Mentalität her kompromißloser. Wer allerdings seit Jahren bemüht war, aus den internationalen Bestenkämpfen der Senioren „Seniorenmeisterschaften“ zu kreieren, wird den deutschen Weg schon unter dem Gesichtspunkt der Leistungssteigerung und -erhaltung unterstützen. Das würde vielleicht auch dazu führen, daß die Siegerehrungen zu dem werden, als was sie eigentlich gedacht sind: Eine würdige Ehrung der besten Senioren in Europa!

\*\*\* Sollten sich Aktive aus dem deutschen Senioren-Lager dazu entschließen, ihre Meinung zu dem Thema zu sagen, richten Sie Ihre Post bitte an Peter Hoepping, 29472 Dam-natz/Elbe, Kirchstraße.

Peter Per Hoepping

## Die 4. Europa-Masters auf einen Blick

### Männer

50 F: AK 85: Rudi Schubert (Poseidon Berlin) 0:52,93 – AK 80: Friedrich Kuhm (SG Lübeck) 0:39,36 – AK 75: Gerhard Hein (SV Gelnhausen) 0:36,60 ER – AK 70: Hans-Joachim Jung (SC Wiesbaden) 0:34,16 – AK 65: Lothar Kremer (Kornwestheim/Marb.) 0:32,93 – AK 60: Gottfried Wolfram (SG Nordstedt) 0:30,10 – AK 55: Peter Berggren (SWE) 0:27,59 ER – AK 50: Bernd Schröder (HSG Berlin) 0:27,49 – AK 45: Hans-Joachim Harbrecht (SG Frankfurt) 0:26,76 – AK 40: Jan-Koen Anthoni (NED) 0:25,56 ER – AK 35: Jose Cunningham (SCW Eschborn) 0:25,63 – AK 30: Gerhard Innerhofer (AUT) 0:24,66 ER – AK 25: Lars Hinneburg (Warnow Rostock) 0:24,83.

50 B: AK 85: Friedrich Meerwald (AMTV Hamburg) 1:03,19 – AK 80: Arnold Schübler (Poseidon Berlin) 0:52,25 – AK 75: Adolf Löntz (Wiemersdorf) 0:49,91 – AK 70: Ludwig Geburzi (Heiligenstadt) 0:44,71 – AK 65: Werner Krause (MSVf München) 0:39,19 – AK 60: Werner Müller (Ludwigshafen) 0:36,83 ER – AK 55: Günter Schmah (SG Mainz) 0:35,73 – AK 50: Cyril Kral (Leonberg Renn) 0:34,71 – AK 45: Frank Hesbacher (SV Weiden) 0:34,38 – AK 40: Otto Lerke (SG Stuttgart) 0:34,37 – AK 35: Glen Christensen (SG Hamburg) 0:31,36 – AK 30: Michael Müntjes (SG Oberhausen) 0:31,23 – AK 25: Peter Ortwein (WSV Offenbach) 0:30,52.



50 R: AK 85: R. Schubert 1:04,30 – AK 80: Richard Reinstädtler (FS Düsseldorf) 0:46,38 ER – AK 75: G. Hein 0:44,27 – AK 70: H. Bela Banki (HUN) 0:41,69 – AK 65: I. Nyeki 0:36,99 ER – AK 60: Rolf Schadenberg (Germania Braunschweig) 0:38,19 – AK 55: Dr. Ekkehard Miersch (VfL Sindelfingen) 0:36,17 – AK 50: Jozsef Csikany (HUN) 0:32,07 – AK 45: Ralph Beckmann (WF Wuppertal) 0:32,41 – AK 40: E. Riach 0:30,95 – AK 35: Ryszard Zugaj (Germania Braunschweig) 0:30,06 ER – AK 30: Michael Voßnacke (SC Solingen) 0:29,13 ER – AK 25: Andreas Schmidt (SG Hagen) 0:28,69.



**VL**  
**SINDELFINGEN**  
**SCHWIMMEN**

SWIMMING & DIVING CHAMPIONSHIPS  
4<sup>th</sup> European Masters  
Sindelfingen 1993

11. September 1993 - 20.00 Uhr Stadthalle Sindelfingen

*Internationale*

*Tisch 14*

*Sport-Gala*

MUSIK - TANZ - SHOW - ARTISTIK - TOMBOLA  
Eintritt: 25,- + 5,- DM (Tombola) = 30,- DM

Nr. 23





## SCHWÄBISCHE POST

Aalen, Donnerstag, 16. September 1993

### Vereine helfen Schulen

**Oberkochen (SV).** Am Montag konnten Bürgermeister Harald Gentsch und der Rektor der Sonnenbergschule, Ulrich Didszus, von Bernd Witzmann, dem Vorsitzenden des Schwimmvereins/DLRG Oberkochen, einen Scheck über 500 DM entgegennehmen.

Im Zuge des Stadtfestes im Juni stellte die Tauchergruppe des SVO nach einer Idee ihres Mitgliedes Andreas Lingel ein Tauchbecken auf, in dem jedermann erste Tauchversuche unternehmen konnte. Dieses Angebot wurde vor allem von Kindern und Jugendlichen gut angenommen, so daß die Tauchergruppe fast 400 DM sammeln konnte. Die Tauchergruppe sowie der Schwimmverein und die DLRG stockten diesen Betrag auf 500 DM auf.

Rektor Ulrich Didszus freuten sich über die Spende, die zur Hälfte der Tagesgruppe der Schule für die Aufstockung der Spielesammlung, zur Hälfte der Eingangsklasse, ebenfalls für Bastelmaterial und Spiele, zur Verfügung gestellt wird.

Bürgermeister Gentsch freute sich, daß es der Schwimmverein und die DLRG durch Eigeninitiative den städtischen Einrichtungen ermöglichen, Anschaffungen zu tätigen, die im Rahmen des normalen Haushaltes der Stadt nicht vorgesehen sind.



Spendenübergabe an die Sonnenbergschule (von links): Bürgermeister Gentsch, Harald Büttner, Rektor Ulrich Didszus, Abteilungsleiter Paul Lankeit, Andreas Lingel, Vorsitzender Bernd Witzmann.





# Bürger und Gemeinde

Freitag, 17. September 1993



l.n.r.: Bürgermeister Harald Gentsch, Harald Büttner, Rektor Ulrich Didszus, Pul Lankeit, Andreas Lingel und Vorstand Bernd Witzmann bei der Scheckübergabe.

Am vergangenen Montag konnte Bürgermeister Harald Gentsch und der Rektor der Sonnenberg-Schule, Ulrich Didszus, einen Scheck von Bernd Witzmann, dem 1. Vorsitzenden des Schwimmvereins/DLRG Oberkochen, in Höhe von 500,- DM entgegennehmen.

Im Zuge des Stadtfestes 1993 stellte die Tauchergruppe des SVO, nach einer Idee ihres Mitgliedes Andreas Lingel, ein Tauchbecken auf, in dem jedermann mit Anzug und Gerät erste Tauchversuche unternehmen konnte. Dieses Angebot wurde insbesondere von Kindern und Jugendlichen freudig angenommen, so daß die Tauchergruppe des Schwimmvereins einen Betrag von fast 400,- DM sammeln konnte. Die Tauchergruppe sowie der Schwimmverein und die DLRG stockten diesen Betrag auf 500,- DM auf, der dann der Sonnenberg-Schule, einer Förderschule für Lernbehinderte, zugute kommen sollte.

Rektor Ulrich Didszus freute sich über die Spende und versprach, die eine Hälfte des Betrages werde der Tagesgruppe der Schule, für die Aufstockung der Spielesammlung und die andere Hälfte der Eingangsklasse, ebenfalls für Bastelmaterial und Spiele, zur Verfügung gestellt. Neben dem Förderunterricht, so Rektor Didszus werden in einer Tagesgruppe Kinder betreut, die einst aufgrund ihrer familiären Situation in ein Heim mußten. Ein weiterer Schwerpunkt im Rahmen der Förderschule ist die Vorbereitung von Kindern, die die Grundschulfähigkeit noch nicht erreicht haben auf die Grundschule. Der Verbleib der Förderschule kann oftmals verhindert werden. Das Geld sei in diesen beiden Einrichtungen hervorragend aufgehoben und komme einem der schwachen Glieder unserer Gesellschaft direkt zugute.

## Tolle Idee der Tauchergruppe des Schwimmvereins Oberkochen Vereine helfen Schulen Der Erlös der Stadtfest-Aktion kommt der Sonnenberg-Schule zugute



Bürgermeister Gentsch freute sich, daß die Vereine, hier der Schwimmverein und die DLRG, durch Eigeninitiative den städtischen Einrichtungen ermöglichen, Anschaffungen zu tätigen, die im Rahmen des Haushaltes der Stadt nicht vorgesehen sind.

Der Bürgermeister sprach dem Schwimmverein, insbesondere der Tauchergruppe unter der Leitung des Abteilungsleiters Paul Lankeit seinen Dank für den Einsatz und die Initiative aus.

Die Tauchergruppe, so informierte der Abteilungsleiter, besteht aus insgesamt 35 Erwachsenen und 8 Kindern zwischen 7 und 14 Jahren. In der Vergangenheit wurden bereits 4 Tauchkurse mit großem Erfolg angeboten. Die Übungsstunden sind für Jugendliche montags von 19.00 - 19.45 Uhr, für Erwachsene donnerstags von 20.00 - 21.00 Uhr im Freizeitbad »aquafit«.







SINGEN · HEGAU

## Baden-Württembergischen Seniorenmeisterschaften 1993

**Senioren-Europameister** in Singen: Zu einer Premiere wird es am Wochenende im Singener Hallenbad kommen, wenn am Samstag ab 13 Uhr und sonntags ganztägig 261 Seniorenschwimmer aus exakt 50 baden-württembergischen Vereinen in 876 Einzel- und 64 Staffelstarts um Gold, Silber und Bronze schwimmen. Mit dieser Veranstaltung werden erstmals in der Singener Schwimmgeschichte Seniorenmeisterschaften im städtischen Hallenbad ausgerichtet. Besonders freuen sich die Verantwortlichen der Schwimm-Sport-Freunde (SSF) Singen um ihren Vorsitzenden und Cheforganisator Rüdiger Jakob auf die Starts der vor einer Woche im Sindelfinger Leistungszentrum frisch gekürten Senioren-Europameister. Dabei werden sicherlich auch Senioren des Schwimm-Bezirks Schwarzwald-Bodensee bei der Medaillenvergabe ein gewichtiges Wort mitreden. Die Konstanzer wie auch die Villingener Mannschaft verfügen über potentielle Titelfkandidaten. In den Reihen der SSF Singen werden mit Ralf Hofmann in der Altersklasse 35 bis 40 Jahre und Heike Deuring als frischgebackene, doppelte Senioren-Europameisterin in der Altersklasse 25 bis 30 ebenfalls zwei hochkarätige Schwimmer stehen. Mit dabei auch Wolfgang Werner, ebenfalls in der AK 35 bis 40 startend.

Bild: D. Koch



## Vereinsnachrichten

### Schwimmverein Oberkochen Baden-Württembergische Meisterschaften der Seniorenschwimmer in Singen/Hohentwiel

Nur eine Woche nach den Europameisterschaften trafen sich am 18. und 19. September die Senioren aus Baden-Württemberg zu ihren Landesmeisterschaften auf der 25 m-Bahn im städtischen Hallenbad in Singen/Hohentwiel wieder. Von 50 Vereinen gingen bei 250 Teilnehmer/innen 400 Startmeldungen ein. Dabei auch Harald Büttner vom SVO in der Altersklasse 40 mit 5 Starts.

Harald konnte an seine Leistungen in Sindelfingen anknüpfen und sie sogar noch verbessern. Drei gewonnene Medaillen bestätigen seinen Erfolg.

Über 50 m Rücken in 0:36,1 Min; 50 m Freistil in 0:29,5 Min; und 50 m Schmetterling in 0:34,7 Min. belegte er jeweils den 3. Platz, konnte aufs »Treppchen« steigen und erhielt dafür drei Bronzemedailen.

Weniger Glück hatte er über 50 m Brust in 0:36,3 Min. Zeitgleich mit dem Drittplazierten wurde er vom Zielgericht auf den 4. Platz gesetzt. Über 100 m Lagen (je 25 m Schmetterling, Rücken, Brust und Kraul) schwamm er 1:17,0 Min. und mußte sich, ganz knapp geschlagen, ebenfalls mit dem undankbaren 4. Platz begnügen.

### Teilnehmende Vereine:

Nr	Verein	Aktive	Starts	Staffeln
1	VW Mannheim	2	10	
2	SG Poseid. Eppelheim	2	12	
3	SV Böblingen	2	21	
4	SG Kornwestheim/Marb	8	29	
5	TSV Mannheim 1846	5	19	
6	SG Schwarzw.-Baar-H.	4	15	
7	TV Vaihingen/Enz	3	11	
8	SSG Filder-Neckar-T.	18	69	
9	SSG Heilbronn	21	56	13
10	SG Glems	8	26	5
11	SC Stuttgart-Möhring	1	3	
12	SV Göppingen 04	3	12	
13	SSC Schwenningen	6	11	1
14	TV Plochingen	5	11	
15	SV Oberkochen	5	12	
16	Sportvg. Feuerbach	6	34	
17	SSV Ulm 46 Old Stars	8	29	3
18	TSG Schwäbisch Hall	4	11	
19	SK "Sparta" Konstanz	5	13	1
20	TSG 1862 Weinheim	8	24	2
21	Delphin Zollernalb	4	17	
22	SSG Heidenheim	2	8	
23	SG Schorndorf	3	14	
24	SSV Esslingen	2	4	
25	VfL Waiblingen	6	15	
26	SG Stuttgart	5	25	2
27	SSG Pforzheim	8	24	1
28	SV Neptun Umkirch	2	8	
29	SV Friedrichshafen	2	7	
30	SC Villingen	12	35	1
31	SG Regio Freiburg	6	19	
32	TV Denzlingen	3	7	
33	TSG Schopfheim	2	8	
34	TSG Giengen	8	25	4
35	TSG Nattheim	1	2	
36	SG Salach-Süßen	7	23	5
37	SSV Lahr	1	2	
38	SG Leonberg/Renninge	1	2	
39	Sportf. Dornstadt	8	18	7
40	SC Neptun Waldshut	5	12	3
41	ETSV Lauda	5	21	
42	SG Neckar/Enz	1	4	
43	SGS Karlsruhe	4	16	
44	VfL Sindelfingen	16	74	8
45	SV Schwäbisch Gmünd	1	3	
46	TSG Wiesloch	4	14	
47	SSG Neckarsulm	5	13	
48	1. SC Ravensburg	7	15	4
49	SSG Reutlingen/Tüb.	2	4	
50	SSF Singen	3	9	
Summe:		261	876	64





# GASTHOF STERNEN

Besitzer Hermann Martin



## Baden-Württembergische Senioren-Meisterschaften in Singen

Die Helden waren zum Teil müde. Zum Teil nutzten sie nochmals die Form und legten so manche Bombenzeit auf die 25-m-Bahn des Hallenbades in Singen. Eine Woche nach der „Super-EM“ (wie es viele Teilnehmer formulierten) in Sindelfingen gab es für die Senioren im Südwesten der Republik Landestitel. Zu den 11. Baden-Württembergischen Seniorenmeisterschaften hatte genau ein halbes Hundert Vereine aus den (noch) zwei Landesverbänden 876 Einzel- und 64 Staffelmeldungen abgegeben. Gegenüber dem Vorjahr auf der „rauen Alb“ bedeutete dies wieder eine Steigerung um genau zweihundert Meldungen für die Titelkämpfe unter dem Hohentwiel. Die Rekordteilnehmerzahl von 1991 mit insgesamt 1024 Meldungen (damals in Leimen) blieb unangetastet.

Nur sechs Tage nach dem Ende der Europameisterschaften von Sindelfingen war für ein Teil der Senioren die Pause zu kurz und man hatte einfach keine Lust, schon wieder ins Wasser zu springen. Dabei wurden in diesem Jahr erstmals (auf vielfachen Seniorenwunsch auch die 100-m-Strecken ins Programm aufgenommen. Ganz glücklich sind die Senioren in Baden-Württemberg, wenn in Zukunft die Altersklasseneinteilung internationalen Gepflogenheiten angepaßt wird und die Einteilung nicht bei der AK 70 endet. Außerdem sollte auch die Einteilung der Altersklassen in den Staffeln der inzwischen üblichen Regelung des Gesamalters angepaßt werden. Hier gab es kleinere Kritikpunkte und Verbesserungsvorschläge der Teilnehmer.

**Ergebnisse:** Insgesamt gab es für vierzig Vereine mindestens einen Titel (im Vorjahr waren es 34). Ohne Medaille dürfte kaum ein Verein nach Hause gefahren sein.



7700 Singen (Hohentwiel)  
Schwarzwaldstraße 6  
Telefon (077 31) 622 79

1500





8



11



10

12



13





14



15



2/1



2



3



4







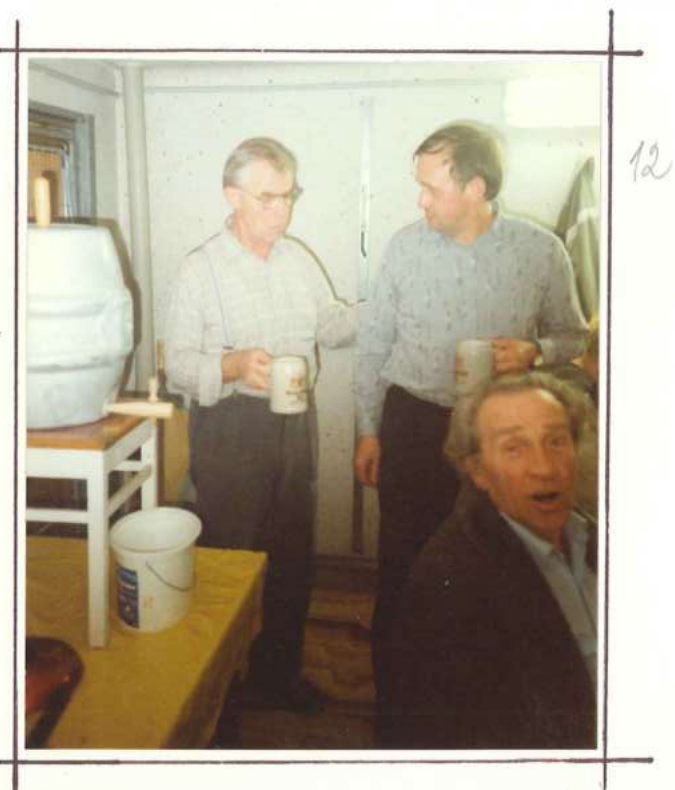
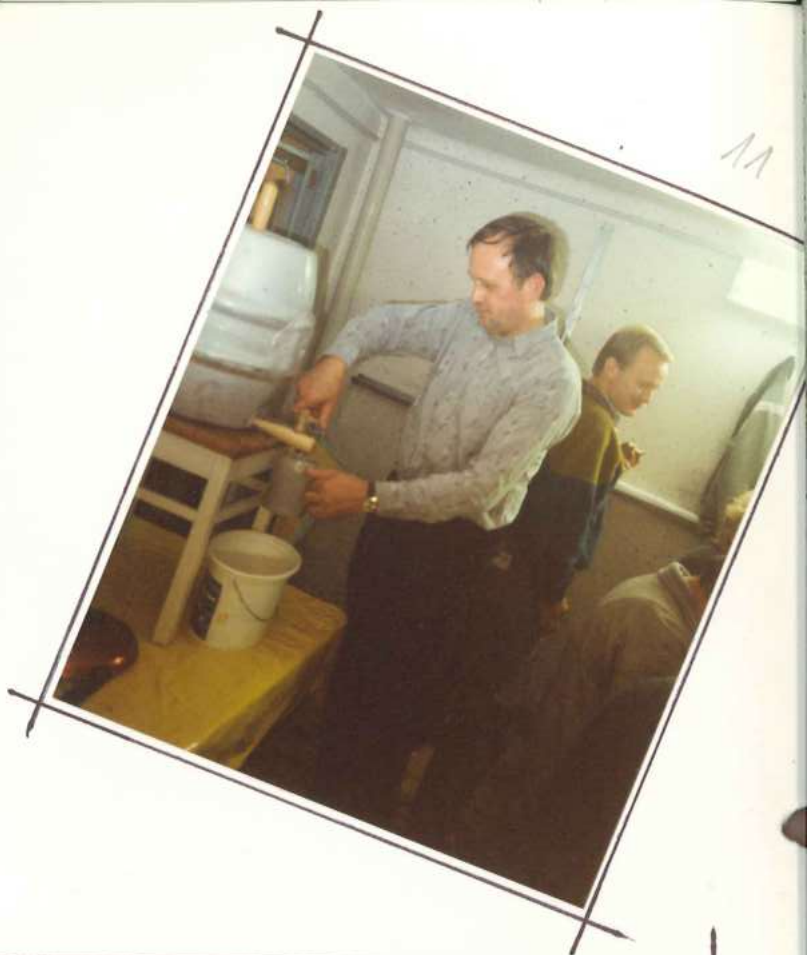
6



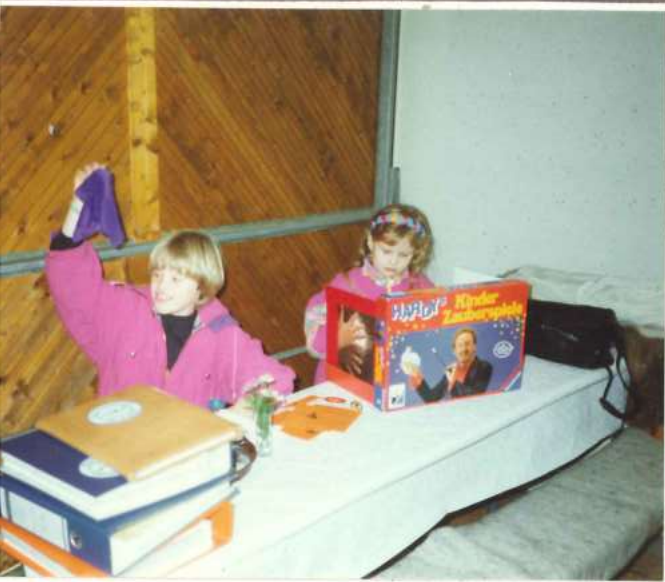
9















22



23

25

26















**SEEHALLENBAD BREGENZ/BODENSEE**

**23. UND 24. OKTOBER 1993**

**9. INTERNATIONALES SCHWIMMFESTIVAL DER SENIOREN**

**Bürger  
und  
Gemeinde**

Freitag, 5. November 1993

**Vereinsnachrichten**

**Schwimmverein Oberkochen**  
 Beim 9. Internationalen Seniorenmeeting in Bregenz über das Wochenende, vom 23./24. Oktober wurde nun schon zum 9. Mal das immer sehr gut besetzte Internationale Seniorenmeeting in Bregenz ausgetragen. Aus sechs Ländern, nämlich England, Tschechei, Schweiz, Frankreich, Deutschland und Österreich wurden von 45 Vereinen 550 Einzel- und 45 Staffelmeldungen abgegeben. Auch der Schwimmverein gab zu diesem Schwimmfest für fünf Seniorenschwimmer seine Meldungen ab und ging dort an den Start.  
 Erstmals bei einem solchen Wettkampf im Ausland startete **Stefan Boedecker** in der AK 30 und er konnte mit seinen Ergebnissen zufrieden sein. Über 50 m Freistil schwamm er mit 0:30,28 Min. eine gute Zeit und mußte sich trotzdem »nur« mit dem undankbaren 4. Platz begnügen.  
 Auch für **Wolfgang Hasselmann**, AK 45, war es der erste Start im Ausland und er absolvierte fast ein volles Programm mit vier Starts im Einzel und in zwei Staffeln.  
**Willy Büttner**, AK 65, konnte nicht ganz mit sich zufrieden sein. Ein undankbarer 4. Platz über 50 m Freistil war seine beste Plazierung.



1  
22



Die Brüder Harald und Peter Büttner waren sich wieder einmal mehr in der AK 40 selbst die schärfsten Konkurrenten. Lag Harald über 50 m Brust und 50 m Freistil noch vorne, drehte Peter über 100 m Lagen den Spieß um. Ihr Bruder Gerhard, auch AK 40, aber für den SV Schwäbisch Gmünd startend, schlug beide und siegte in vier Rennen. Über 50 m Rücken, 50 m Schmetterling, 50 m Freistil und 100 m Lagen bekam er 4 Goldmedaillen umgehängt. Für den SVO gewannen Harald Büttner 1 Silber- und 1 Bronzemedaille und Peter Büttner 1 Bronzemedaille in den Einzelwettkämpfen.

Erfreulich war das Abschneiden der beiden geschwommenen Staffeln. Über 4 x 50 m Freistil in der AK 200 Jahre und älter belegten Peter Büttner, Wolfgang Hasselmann, Willy Büttner und Harald Büttner einen 5. Platz. Einen 3. Platz jedoch und damit eine Bronzemedaille erkämpfte unsere Mannschaft über 4 x 50 m Lagen in AK 160 Jahre und älter mit der Besetzung Peter Büttner - Rücken, Wolfgang Hasselmann - Brust, Harald Büttner - Schmetterling und Stefan Boedecker - Kraul.

#### Die Ergebnisse im Einzelnen:

##### 50 m Brust:

- 08. AK 30 Stefan Boedecker 0:40,38 Min.
- 02. AK 40 Harald Büttner 0:36,88 Min.
- 03. AK 40 Peter Büttner 0:37,17 Min.
- 06. AK 45 Wolfgang Hasselmann 0:42,53 Min.
- 07. AK 65 Willy Büttner 0:47,16 Min.

##### 50 m Rücken:

- 07. AK 45 Wolfgang Hasselmann 0:43,32 Min.
- 03. AK 40 Harald Büttner 0:37,56 Min.

##### 50 m Freistil:

- 04. AK 30 Stefan Boedecker 0:30,28 Min.
- 10. AK 45 Wolfgang Hasselmann 0:34,84 Min.
- 05. AK 40 Harald Büttner 0:29,35 Min.
- 06. AK 40 Peter Büttner 0:29,49 Min.
- 04. AK 65 Willy Büttner 0:43,57 Min.

##### 50 m Schmetterling

- 08. AK 30 Stefan Boedecker 0:35,83 Min.
- 06. AK 40 Peter Büttner 0:35,44 Min.

##### 100 m Lagen (je 25 m Schmetterling, Rücken, Brust, Kraul):

- 08. AK 30 Stefan Boedecker 1:22,36 Min.
- 04. AK 40 Peter Büttner 1:16,56 Min.
- 05. AK 40 Harald Büttner 1:19,29 Min.
- 08. AK 45 Wolfgang Hasselmann 1:28,47 Min.

##### 4 x 50 m Freistil AK 200 und älter:

- 05. SVO 2:18,17 Min. Peter Büttner / Wolfgang Hasselmann / Willy Büttner / Harald Büttner

##### 4 x 50 m Lagen AK 160 und älter:

- 03. SVO 2:29,32 Min. Peter Büttner - Rücken, Wolfgang Hasselmann - Brust, Harald Büttner - Schmetterling, Stefan Boedecker - Kraul.





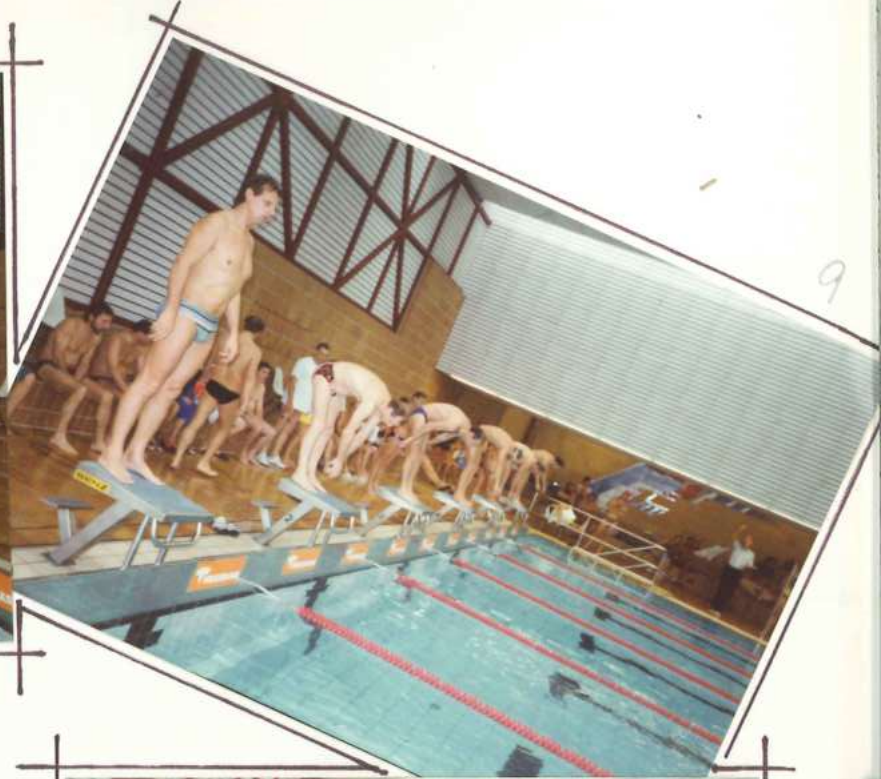




7



9



11



15



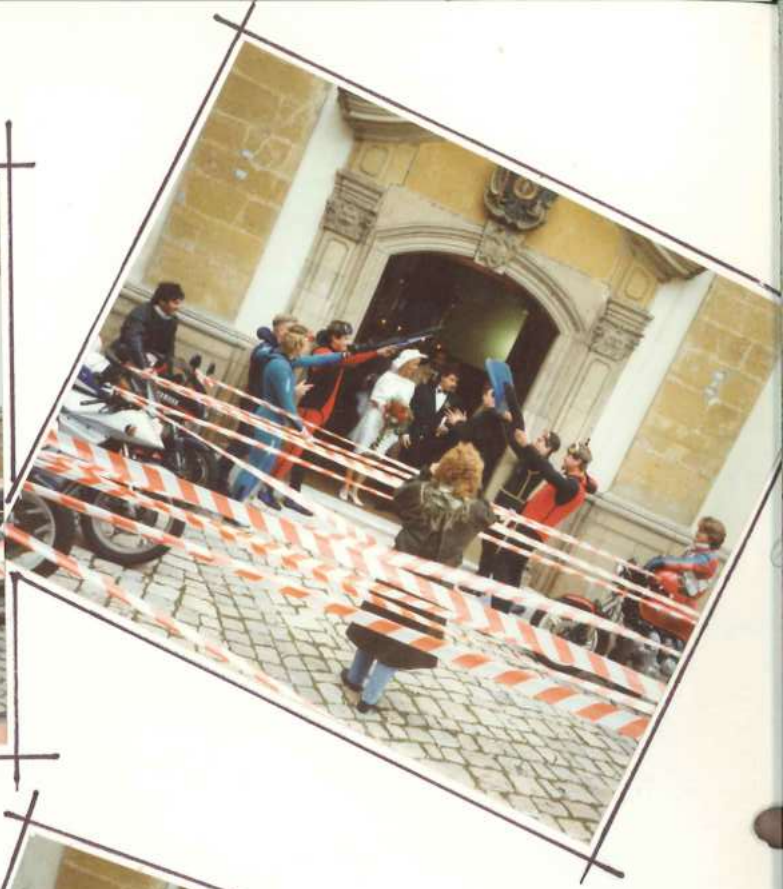
13













Techn. Leiter SVO  
Harald Büttner  
Riemannstr. 4  
7082 Oberkochen  
Tel: pr. (07364)-7298  
ge. (07364)-204280

Oktober 17, 1993

Harald Büttner  
Riemannstr. 4  
73447 Oberkochen

### Trainingslager vom 07. bis 07. November 1993 in Rödental

Der Schwimmverein führt vom 05. November bis 07. November 1993 ein Trainingslager in Rödental und Coburg durch. Abfahrt am Freitag den 05. November zwischen 15:00 Uhr und 16:00 Uhr, Rückkehr am Sonntag den 07. November so gegen 19:00 Uhr. Für jeden Teilnehmer beträgt die Eigenleistung für Verpflegung und Übernachtung DM 50,-, die restlichen Kosten für Schwimmbabbenutzung trägt der Verein.

Dieses Trainingslager ist für die Teilnehmer(innen) **kein Vereinsausflug**, sondern es soll eine Vorbereitung auf die kommenden Wettkämpfe im Winterhalbjahr 1993/1994 sein.

Übernachtung und Vollverpflegung erhalten wir in dem Kreisjugendheim am Weinberg in Rödental bei Coburg. Alle Betreuer und Teilnehmer sind dort untergebracht.

Der Trainingsplan sieht vor:

- \* Schwimmtraining im Hallenbad von Rödental
- \* Gymnastik in der Schulturnhalle von Mönchröden
- \* Waldlauf rund um den Weinberg

Der Verein mit seinen Betreuern(innen) erwartet von den Teilnehmern Disziplin und Engagement. Sollte dies widererwarten nicht der Fall sein behält sich der Verein vor, den Teilnehmer oder Teilnehmerin aus der Wettkampfmannschaft auszuschließen.

Mitzunehmen sind:

Waschsachen, Schlafanzug oder Nachthemd, Hausschuhe

SPORTSACHEN:

Trainingsanzug, Bademantel, Handtücher,  
Gymnastik- oder Turnkleidung, Turnschuhe  
Badehose, Badeanzüge, Badeschlappen, Badetuch



## Fahrplan des Trainingslagers:

**Freitag, den 05. November 1993**

15.00 h	Abfahrt am Hallenbad
19.30 h	Ankunft in Rödental Kreisjugendheim
20.00 h	Abendessen
	Besprechung des Trainingslagers
22.00 h	Bettruhe

**Samstag, den 06. November 1993**

	07.00 h	Wecken
	07.30 h	Frühstück
	08.00 h	Waldlauf
	09.00 h	Training Turnhalle "Gymnastik"
	11.00 h	Hallenbad "Technikschulung der HWL's"
	13.00 h	Mittagessen
bis	13.45 h	Mittagsruhe
	14.00 h	Training Turnhalle "Gymnastik"
	16.00 h	Leichtes Lauftraining
	17.45 h	Abendessen
	18.15 h	Technikschulung "Video's und Vortrag"
	19.15 h	Gemütliches Beisammensein
	21.20 h	Bettruhe

**Sonntag, den 07. November 1993**

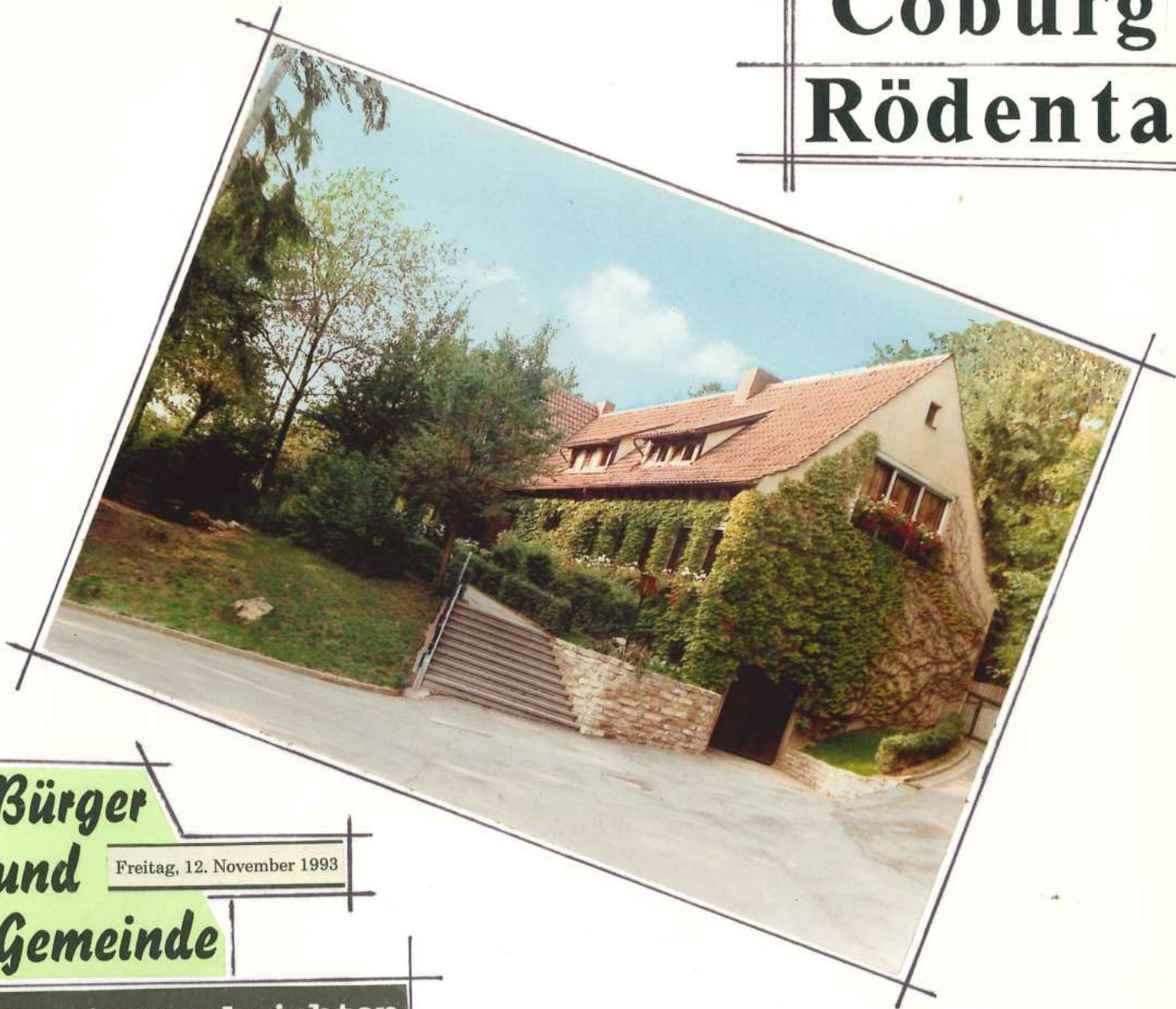
	07.00 h	Wecken
	07.30 h	Frühstück
	08.30 h	Training Turnhalle "Gymnastik"
	10.30 h	Hallenbad "Technikschulung der HWL's"
	12.00 h	Mittagessen
bis	14.00 h	Mittagsruhe
	14.15 h	Heimfahrt nach Oberkochen
ca.	19.00 h	Ankunft in Oberkochen am Hallenbad

Bernd Witzmann  
1. Vorsitzender

Harald Büttner  
Techn. Leiter



# Coburg Rödental



## Bürger und Gemeinde

Freitag, 12. November 1993

## Vereinsnachrichten

### Schwimmverein Oberkochen

#### Die Wettkampfmannschaft im Trainingslager

Mit dem vereinseigenen Bus und drei weitere Pkw's startete am vergangenen Freitag, den 5. November, die Wettkampfmannschaft mit ihren Betreuern ins Trainingslager. Wie bereits im Vorjahr waren wir wiederum im Jugendheim des Landkreises Coburg auf dem Weinberg in Mönchröden bestens untergebracht.

Der Freitagabend verging sehr schnell mit Zimmerbezug und Abendessen. Am Samstagfrüh wurden unsere - zum Teil noch ganz jungen - Wettkämpfer schon so richtig gefordert. Bereits vor dem Frühstück wurde zum Waldlauf gestartet. Eine Runde um den Weinberg kurbelte den Kreislauf an. Das Programm an diesem Vormittag ging weiter mit Konditions- und Ausdauertraining in der Gymnastikhalle. Das war ganz schön anstrengend. Den Abschluß bildete »das nasse Element«. Als Ausgleich und zur Muskellockerung führten unsere Schwimmer unter Anleitung von Harald Büttner im städtischen Hallenbad von Rödental ein leichtes Lockeringstraining durch.

Die Verschnaufpause über Mittag war nur ganz kurz. Bereits nach einer Stunde mußten alle Teilnehmer wieder Kurs in Richtung Gymnastikhalle nehmen - und das zu Fuß zum Aufwärmen. Dort hatte Harald bereits - Originalton Sandra Maslo - einen »Folterparcours« aufgestellt. Nochmals zwei Stunden Konditions- und Ausdauertraining, dann war das samstägliches Tagespensum geschafft. Bis zum Abendessen blieb noch genügend Erholungszeit.







13

14



15



15a

2/7





Der Abend verging mit gemeinsamem Spiel und viel Spaß viel zu schnell und die doch recht müden Häupter sanken bald in einen tiefen und erholsamen Schlaf.

Am Sonntagfrüh mußten leider die Taschen wieder gepackt und die Abreise vorbereitet werden. Nach dem Frühstück ging es aber nochmals in die Gymnastikhalle. Das Trockentraining brachte alle nochmals ganz ordentlich ins Schwitzen. Später, beim Mittagessen bei Entenbraten, Thüringerklößchen und Rotkraut war die ganze Anstrengung schon wieder vergessen.

Auf der Heimfahrt am Nachmittag machten wir noch einen kurzen Abstecher nach Nürnberg. Ein Stadtbummel brachte uns bis auf die Burg. Pünktlich um 19.00 Uhr kamen wir wieder müde, aber doch sehr zufrieden, in Oberkochen an.

Ganz herzlich bedanken möchten sich alle Teilnehmer beim Heimvater des Jugendheimes, Herrn Lorenz Nüßlein, und seinen guten Geistern für die hervorragende Pflege und die gute Unterkunft. Bedanken möchten wir uns aber auch bei der Stadt Röental für die selbstverständliche Bereitstellung des Hallenbades und der Schulsporthalle von Mönchröden. Dort wurde unseretwegen ein Tischtennis-Verbandsspiel der Landesliga um eine Stunde verschoben, damit wir die Halle nutzen konnten.





12



11

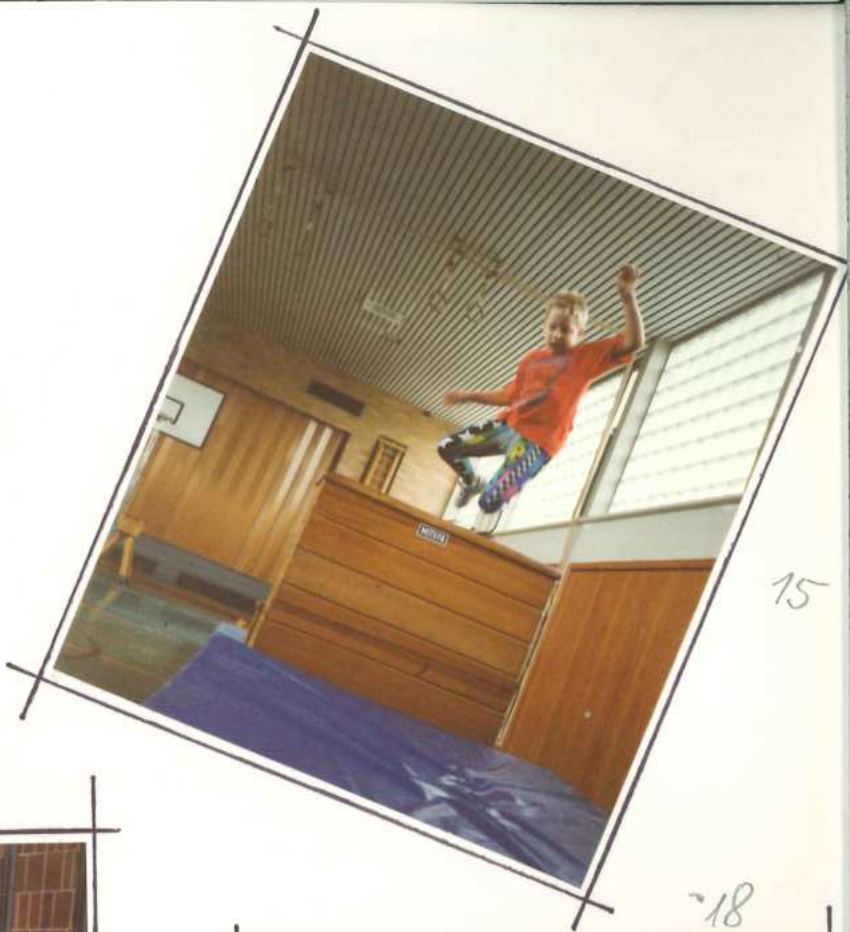


9

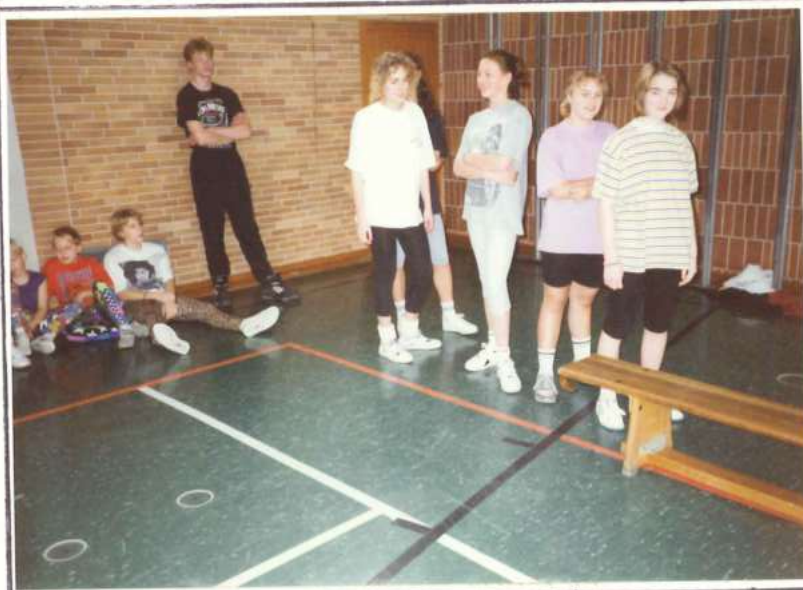


13





15



18



17



19





20



21

22



24



25



26



27



8



3/1



3/3







2



4



5



6

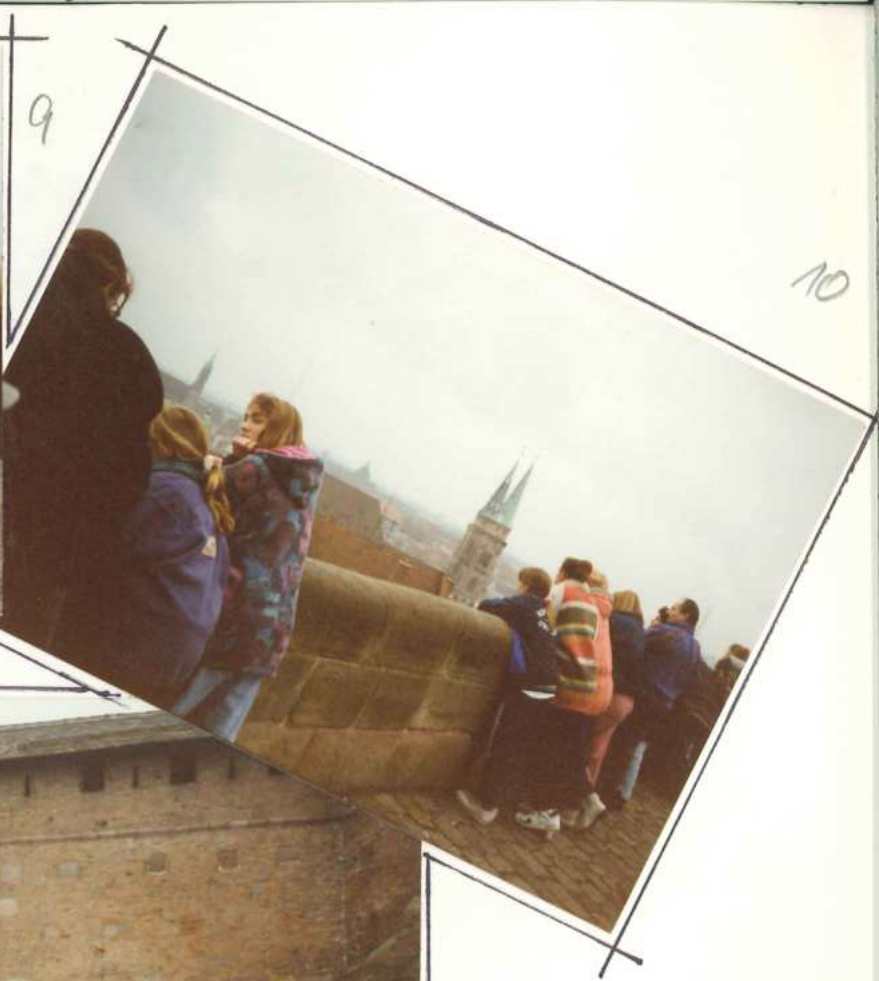
7.



8







**Bürger  
und  
Gemeinde**

12. Nov 93

## Amtliche Bekanntmachungen

### Freizeitbad »aquafit«

Am

Montag, den 15. November und  
Montag, den 22. November 1993

ist das Freizeitbad wegen der Durchführung der  
Schülerschwimmfeste geschlossen.

Es findet kein Saunabetrieb statt.

Wir bitten um Beachtung!

### DLRG – Schwimmverein Oberkochen

#### Tauchgruppe

Zu unserer Jahresabschlußfeier am 10. 12. 1993 im Naturfreundehaus, Beginn 19.00 Uhr, laden wir unsere Mitglieder herzlich ein.

Zu dieser Veranstaltung ist eine verbindliche Anmeldung notwendig, um entsprechend für Essen und Tombola planen zu können.

Anmeldungen sind im Hallenbad – Geräteraum – erhältlich. Es wird eine Selbstbeteiligung von 10,- DM erhoben.

Anmeldeschluß 25. 11. 1993.



# Hallenbad Süßen

## Bürger und Gemeinde

Freitag, 26. November 1993

### Vereinsnachrichten

#### Schwimmverein Oberkochen

##### Medaillenregen in Süßen

Ein überraschend gutes Abschneiden beim Herbstschwimmfest in Süßen konnte der SVO am Sonntag, den 14. 11. verzeichnen. Von 12 Vereinen aus den Bezirken I, II und III im Württembergischen Schwimmverband wurden 725 Einzel- und 20 Staffelmeldungen abgegeben. Für das Hallenbad mit seinen 4 Startbahnen eine Mammutveranstaltung, bei der es ab 12.00 Uhr mit doppeltem Kampfgericht Start auf Start gab, wobei der letzte Lauf um 18.15 Uhr!! ins Wasser geschickt wurde.

Der SVO, der dort mit 16 Schwimmer/innen bei 36 Einzelstarts dabei war, schnitt ganz hervorragend ab. Mit 10 Gold-, 3 Silber- und 4 Bronzemedailles, dazu noch 6 undankbare 4. Plätze konnte die Heimreise angetreten werden. Erfreulich, daß nicht nur die wettkämpferproben »alten Hasen« erfolgreich waren, sondern auch die Debütanten auf der Wettkampfbahn schon Erfolge verzeichnen konnten. Dabei schoß **Christina Trittler** (Jg. 81) über 25 m Freistil mit einem 1. Platz und Goldmedaille den Vogel ab. **Philipp Staudenecker** (Jg. 85) mit Silber- und ein Kuriosum besonderer Art ergab sich über 25 m Freistil im Jahrgang 84 für die Vettern **Manuel und Stefan Büttner**. Beide wurden mit der gleichen Zeit von 0:21,3 Min. gemeinsam 3. und bekamen eine Bronzemedaille.

Die Ergebnisse im einzelnen:

25 m Freistil:

1. Trittler Christina (81) 0:19,2 Min.
2. Staudenecker Philipp (85) 0:23,2 Min.
3. Büttner Stefan (84) 0:21,3 Min.
3. Büttner Manuel (84) 0:21,3 Min.
4. Staudenecker Matthias (82) 0:20,6 Min.

100 m Schmetterling

1. Büttner Sonja (80) 1:37,8 Min.

200 m Freistil

5. Calabek Christoph (81) 3:02,8 Min.
3. Köchler Nico (80) 2:56,5 Min.

50 m Brust

4. Mötz Birgit (82) 0:50,3 Min.
8. Schneider Christina (82) 0:51,5 Min.
9. Mattesz Vanessa (82) 0:51,9 Min.
4. Zimmermann Angela (81) 0:51,2 Min.

100 m Brust

1. Büttner Sonja (80) 1:38,8 Min.
4. Albert Katrin (80) 1:53,9 Min.
1. Romeyn Sandra (78) 1:29,6 Min.
1. Maslo Sandra (76) 1:34,8 Min.
1. Albert Sylvia (75) 1:45,2 Min.
5. Calabek Christoph (81) 1:41,2 Min.
2. Bezler Andreas (79) 1:29,8 Min.

## Herbstschwimmen





**100 m Rücken**  
1. Büttner Sonja (80) 1:25,9 Min.

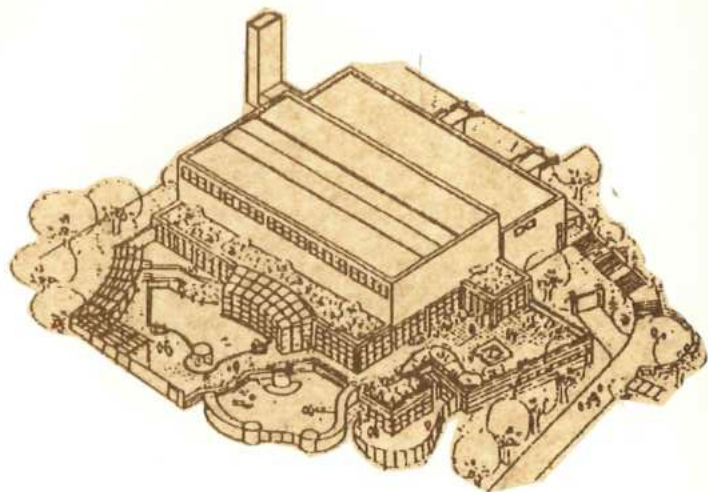
**50 m Freistil**  
7. Schneider Christina (82) 0:50,5 Min.  
4. Zimmermann Angela (81) 0:45,4 Min.  
1. Albert Katrin (80) 0:43,3 Min.  
1. Maslo Sandra (76) 0:37,4 Min.  
2. Albert Sylvia (75) 0:43,4 Min.

**100 m Freistil**  
1. Büttner Sonja (80) 1:22,2 Min.  
3. Romeyn Sandra (78) 1:17,2 Min.  
6. Calabek Christoph (81) 1:23,6 Min.  
4. Köchler Niko (80) 1:18,4 Min.  
5. Bezler Andreas (79) 1:19,8 Min.





# OBERKOCHEN



## Bürger und Gemeinde

### Vereinsnachrichten

#### Schwimmfest der Grundschulen

Am Montag, den 15. November war das Freizeitbad »aquafit« wieder einmal Wettkampfarena für die Schüler/innen der Dreißental- (D) und Tiersteinschule (T). Auch die Grundschule aus Unterkochen (U) schickte eine Mannschaft ins Rennen. 145 Einzel- und 5 Staffelmeldungen wurden zu diesem Wettkampf von den Schulen abgegeben.

Der 1. Vorsitzende des SVO - Bernd Witzmann - begrüßte alle Teilnehmer/innen, die Lehrkräfte, die sich immer in ihrer Freizeit engagiert für dieses Schwimmfest zur Verfügung stellen und sehr erfreulich, die zahlreich anwesenden Eltern und Freunde der Teilnehmer/innen. Es waren für die Jahrgänge 1987/86 und 1985 20 m beliebige Stilart und für die Jahrgänge 1984, 1983 40 m beliebige Stilart zu schwimmen.

Es entwickelte sich ein spannender Wettkampfabend, bei dem Schüler/innen und Zuschauer engagiert und kräftig lautstark die Wettkämpfer anfeuert.

Über 20 m Freistil schwamm **Anja Zieschank** (85/T) mit 0:18,1 Min. bei den Mädchen und **Philipp Staudenecker** (85/T) mit 0:16,7 Min. bei den Knaben die schnellsten Zeiten.

Über 40 m Freistil waren **Tamara Ammon** (83/D) mit 0:37,8 Min. bei den Mädchen und **Ralf Schepperle** (83/T) mit 0:32,4 Min. bei den Knaben die Schnellsten.

**Nachfolgend jeweils die ersten Drei jedes Jahrgangs:**

#### 1986 und jünger - Mädchen

1. Schepperle Gabi (T) 0:19,6 Min.
2. Ness Nathalie (T) 0:25,9 Min.
3. Fischer Katharina (T) 0:26,9 Min.

#### 1986 und jünger - Knaben

1. Vandrey Jan (T) 0:18,4 Min.
2. Boedecker Patrick (T) 0:22,4 Min.
3. Mattesz Adrian (D) 0:23,6 Min.

#### 1985 - Mädchen

1. Zieschank Anja (T) 0:18,1 Min.
2. Wunderle Sina (D) 0:22,2 Min.
3. Böttcher Miriam (T) 0:22,3 Min.

#### 1985 - Knaben

1. Staudenecker Philipp (T) 0:16,7 Min.
2. Gnjdic Danijel (T) 0:19,2 Min.
3. Wunderle Fabian (T) 0:19,7 Min.

#### 1984 - Mädchen

1. Kroh Yvonne (T) 0:40,1 Min.
2. Rümmer Cornelia (T) 0:42,7 Min.
3. Grupp Katharina (D) 0:43,2 Min.

#### 1984 - Knaben

1. Büttner Stefan (T) 0:35,4 Min.
2. Hesch Michael (T) 0:36,2 Min.
3. Büttner Manuel (T) 0:36,3 Min.

#### 1983 und älter - Mädchen

1. Ammon Tamara (D) 0:37,8 Min.
2. Vollmer Tamara (T) 0:44,7 Min.
3. Vetter Daniela (D) 0:46,6 Min.

#### 1983 und älter - Knaben

1. Schepperle Ralf (T) 0:32,4 Min.
2. Widmann Stefan (D) 0:34,9 Min.
3. Dobler Hansjörg (U) 0:37,5 Min.





**10 x 40 m Staffel – beliebige Stilart – Mädchen**

**1. Dreißentalschule 07:39,6 Min.**

Hug Elena, Engel Silvia, Kreuz Nadine, Ammon Tamara, Hug Sina, Grupp Katharina, Brunnhuber Kathrin, Minich Sarah, Vetter Daniela, Mangold Kathrin.

**2. Tiersteinschule 07:46,1 Min.**

Böttcher Miriam, Kirn Christina, Drexler Corinna, Haselmann Lena, Schepperle Gabi, Rümmer Cornelia, Kroh Yvonne, Niederberger Claudia, Vollmer Tamara, Zieschank Anja

**10 x 40 m Staffel – beliebige Stilart – Knaben**

**1. Tiersteinschule 06:35,2 Min.**

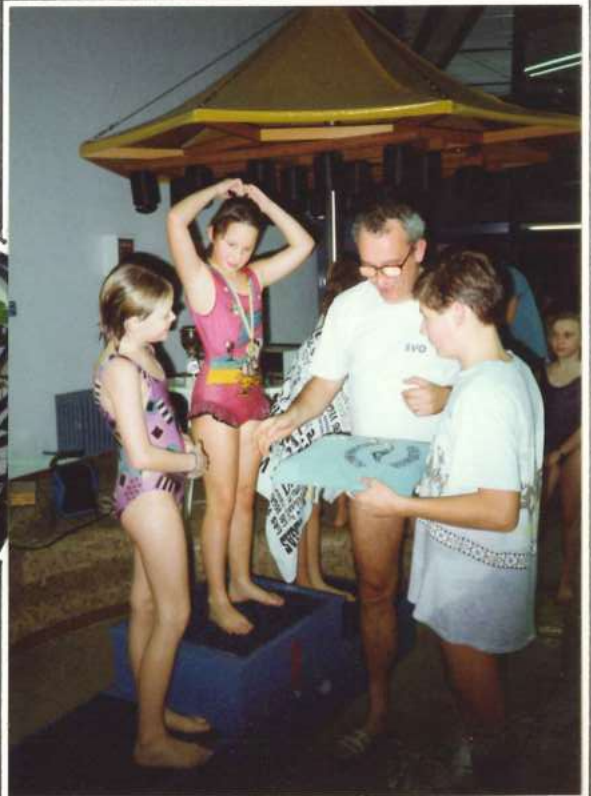
Funk Roman, Wunderle Fabian, Vaillacci Ronni, Büttner Manuel, Büttner Stefan, Schmid Sebastian, Hinderberger Tobias, Hesch Michael, Staudenecker Philipp, Schepperle Ralf

**2. GS-Unterkochen 07:40,0 Min.**

Dürrieh Danny, Kaufmann Simon, Baßler Christian, Balle Tobias, Zeyer Johannes, Singvogel Thomas, Fartely Christian, Wolpert Daniel, Matzik Julian, Dobler Hansjörg

**3. Dreißentalschule 07:57,2 Min.**

Bäuerle Roman, Schneider Timo, Krauß Manuel, Kanditt Alexander, Stiebritz Marcel, Gander Sascha, Ditz Patrick, Mattesz Adrian, Kloos Klaus, Widmann Stefan.







13

# AALLEN

**Bürger  
und  
Gemeinde**

## Vereinsnachrichten

### Württembergische Meisterschaften im Schwimm-Vierkampf

Am 17. November trafen sich die Schwimmer/innen aus Württemberg im Aalener Hallenbad zu den vom Schwäbischen Turnerbund ausgeschriebenen Württembergischen Meisterschaften im Schwimm-Vierkampf. Hier müssen alle vier Stilarten - Schmetterling, Brust, Rücken und Kraul - über 100 m geschwommen werden. Die Auswertung erfolgt über die Punktetabelle des Deutschen Schwimmverbandes.

Von 12 Vereinen wurden 500 Meldungen abgegeben. Als Streckung der Ruhepausen der Vierkämpfer/innen wurden für Nachwuchsschwimmer Einlagerennen eingeschoben, die recht stark besetzt waren!





Vom Schwimmverein kamen 5 Schwimmerinnen in die Vierkampf-Wertung.

**Die Ergebnisse im einzelnen:**

**Aktive Klassen:**

5. Rothenburger Heidi 1.385 Punkte  
7. Zwick Markus 1.268 Punkte

**Jugend B (Jg. 77/78):**

8. Romeyn Sandra 1.178 Punkte

**Jugend C (Jg. 79 u. jünger):**

10. Büttner Sonja 1.218 Punkte  
10. Bezler Andreas 896 Punkte

**Die Einzelzeiten:**

**100 m Schmetterling**

Zwick Markus 1:24,3 Min., Bezler Andreas 1:37,6 Min.,  
Rothenburger Heidi 1:30,7 Min., Romeyn Sandra 1:38,8  
Min., Büttner Sonja 1:38,2 Min.

**100 m Rücken**

Zwick Markus 1:25,1 Min., Bezler Andreas 1:32,7 Min.,  
Büttner Sonja 1:25,2 Min., Rothenburger Heidi 1:25,7  
Min., Romeyn Sandra 1:40,8 Min.

**100 m Brust**

Zwick Markus 1:22,6 Min., Bezler Andreas 1:31,0 Min.,  
Calabek Christoph 1:37,5 Min., Rothenburger Heidi  
1:35,6 Min., Maslo Sandra 1:35,4 Min., Albert Sylvia  
1:46,8 Min., Romeyn Sandra 1:31,2 Min., Büttner Sonja  
1:39,6 Min., Zimmermann Angela 1:54,7 Min., Schneider  
Christina 1:56,7 Min., Albert Katrin 1:56,8 Min., Mat-  
tesz Vanessa 1:56,9 Min.

**100m Kraul**

Zwick Markus 1:09,0 Min., Köchler Nico 1:13,3 Min.,  
Bezler Andreas 1:19,6 Min., Calabek Christoph 1:21,9  
Min., Rothenburger Heidi 1:13,4 Min., Maslo Sandra  
1:26,6 Min., Albert Sylvia 1:37,3 Min., Romeyn Sandra  
1:17,8 Min., Büttner Sonja 1:18,6 Min.

**Einlagerennen:**

**50 m Brust**

Mötz Birgit 0:48,5 Min., Büttner Manuel 1:08,7 Min.

**50 m Kraul**

Büttner Manuel 0:55,0 Min.







## Bürger und Gemeinde

Freitag, 10. Dezember 1993

### Vereinsnachrichten

#### Schwimmverein Oberkochen

#### Schülerschwimmfest für Haupt-, Realschule und Gymnasium

In Fortsetzung des Schwimmfestes der Grundschulen am 15. November trafen sich die Schüler/innen der Hauptschule vom Dreißental, der Haupt- und Realschule aus Königsbronn, dem Gymnasium Oberkochen und der Realschule Unterkochen der Jahrgänge 1977 bis 1982 zu ihren Wettkämpfen am 22. November im »aqua-fit«. Für die Starts über 40 m Brust und 40 m Freistil gaben die Schulen 175 Einzelmeldungen ab und für den Höhepunkt sorgten die 10 x 40 m Freistilstaffeln der Mädchen und Knaben um die Wanderpokale des Schwimmvereins.

Wie eine Woche vorher konnte Bernd Witzmann die Schüler/innen als Wettkämpfer und die zahlreich erschienenen Eltern und Freunde begrüßen. Sein Dank galt den Sportlehrern, die sich in ihrer Freizeit für dieses Schwimmfest einsetzen. In einer lautstarken Atmosphäre wurden die Wettkämpfe abgewickelt. Die Schnellsten über 40 m Freistil waren bei den Mädchen **Martina Vegh** (77/Kö) mit 0:24,6 Min., **Nico Köchler** (80/Kö) mit 0:24,5 Min. bei den Knaben. Die 40 m Brust schwammen in gleicher Zeit mit 0:31,4 Min. **Simone Uhl** (78/Gym) und **Sandra Romeyn** (78/Dr) am schnellsten. Bei den Knaben war **Stefan Otzen** (76/Kö) mit 0:29,8 Min. der Schnellste.

Die beiden 10 x 40 m Freistilstaffeln der Mädchen und Knaben konnten die Haupt- und Realschule Königsbronn gewinnen und entführten somit beide Pokale an den Brenzursprung.

#### Die Ergebnisse:

##### 40 m Brust Mädchen:

**1982 und jünger:** 1. Balle Carolin 82 Gymnasium Oberkochen 00:35,1; 2. Mötz, Birgit 82 Gymnasium Oberkochen 00:36,5; 3. Clemens, Daisy 82 Gymnasium Oberkochen 00:38,0

**Jahrgang 1981:** 1. Rümmer Stefanie 81 Gymnasium Oberkochen 00:36,3; 1. Kurz, Stefanie 81 HPT-RS Königsbronn 00:36,3; 3. Jorgens, Eva 81 Gymnasium Oberkochen 00:38,4





**Jahrgang 1980:** 1. Leppelt, Sonja 80 Gymnasium Oberkochen 00:35,8; 2. Schmid, Regine 80 Dreißentalschule 00:36,6; 3. Kolb, Verena 80 Gymnasium Oberkochen 00:37,2

**Jahrgang 1979:** 1. König, Kerstin 79 Gymnasium Oberkochen 00:35,6; 2. Richtsteig, Melanie 79 Dreißentalschule 00:38,8; 3. Berker, Bianca 79 Dreißentalschule 00:39,8

**Jahrgang 1978:** 1. Uhl, Simone 78 Gymnasium Oberkochen 00:31,4; 1. Romeyn, Sandra 78 Dreißentalschule 00:31,4; 3. Kirchhoffer, Stefanie 78 Gymnasium Oberkochen 00:37,6

**1977 und älter:** 1. Vegh, Martina 77 HPT-RS Königsbronn 00:32,5; 2. Vegh, Tanja 77 HPT-RS Königsbronn 00:36,0; 3. Bäuerle, Rita 77 HPT-RS Königsbronn 00:37,0

#### 40 m Kraul Knaben:

**1982 und jünger:** 1. Maier Daniel 82 HPT-RS Königsbronn 00:30,5; 2. Herm, Markus 82 Gymnasium Oberkochen 00:31,9; 3. Staudenecker, Matthias 82 Gymnasium Oberkochen 00:33,1

**Jahrgang 1981:** 1. Calabek, Christoph 81 HPT-RS Königsbronn 00:26,4; 2. Haag, Robin 81 Gymnasium Oberkochen 00:30,2; 3. Gründel, Jens 81 HPT-RS Königsbronn 00:33,9

**Jahrgang 1980:** 1. Köchler, Nico 80 HPT-RS Königsbronn 00:24,5; 2. Müller, Stefan 80 Gymnasium Oberkochen 00:28,2; 3. Wagner, Dirk 80 Dreißentalschule 00:31,0

**Jahrgang 1979:** 1. Vegh, Jens 79 HPT-RS Königsbronn 00:24,8; 2. Kohlbeck, Oliver 79 HPT-RS Königsbronn 00:25,9; 3. Kmetec, Sebastian 79 Dreißentalschule 00:29,1

**1977 und älter:** 1. Otzen, Stefan 76 HPT-RS Königsbronn 00:25,1; 2. Maßmann, Frank 77 HPT-RS Königsbronn 00:25,6; 3. Schmid, Marc 77 Gymnasium Oberkochen 00:25,7

#### 40 m Kraul Mädchen:

**1982 und jünger:** 1. Balle, Carolin 82 Gymnasium Oberkochen 00:33,4; 2. Mattesz, Vanessa 82 Gymnasium Oberkochen 00:33,6; 3. Neumann, Tanja 82 Gymnasium Oberkochen 00:36,2

**Jahrgang 1981:** 1. Trittler, Christina 81 Gymnasium Oberkochen 00:31,3; 2. Rümmer, Stefanie 81 Gymnasium Oberkochen 00:31,9; 3. Kurz, Stefanie 81 HPT-RS Königsbronn 00:32,2

**Jahrgang 1980:** 1. Leppelt, Sonja 80 Gymnasium Oberkochen 00:29,1; 2. Kopp, Sandra 80 Dreißentalschule 00:30,9; 3. Retzbach, Simone 80 KB-RS Unterkochen 00:31,0

**Jahrgang 1979:** 1. Richtsteig, Melanie 79 Dreißentalschule 00:30,4; 2. König, Kerstin 79 Gymnasium Oberkochen 00:33,0; 3. Rekow, Melanie 79 HPT-RS Königsbronn 00:33,2

**Jahrgang 1978:** 1. Romeyn, Sandra 78 Dreißentalschule 00:26,3; 2. Wolpert, Antje 78 Gymnasium Oberkochen 00:34,7

**1977 und älter:** 1. Vegh, Martina 77 HPT-RS Königsbronn 00:24,6; 2. Heers, Nadia 77 HPT-RS Königsbronn 00:26,8; 3. Vegh, Tanja 77 HPT-RS Königsbronn 00:30,4

#### 40 m Brust Knaben:

**1982 und jünger:** 1. Herm, Markus 82 Gymnasium Oberkochen 00:39,5; 2. Maier, Daniel 82 HPT-RS Königsbronn 00:39,6; 3. Krön, Hans-Jörg 83 Gymnasium Oberkochen 00:42,2

**Jahrgang 1981:** 1. Calabek, Christoph 81 HPT-RS Königsbronn 00:34,3; 2. Haag, Robin 81 Gymnasium Oberkochen 00:38,6; 3. Theilacker, Florian 81 HPT-RS Königsbronn 00:38,7

**Jahrgang 1980:** 1. Müller, Stefan 80 Gymnasium Oberkochen 00:31,6; 2. Köchler, Nico 80 HPT-RS Königsbronn 00:32,9; 3. Gerber, Jochen 80 Gymnasium Oberkochen 00:36,5

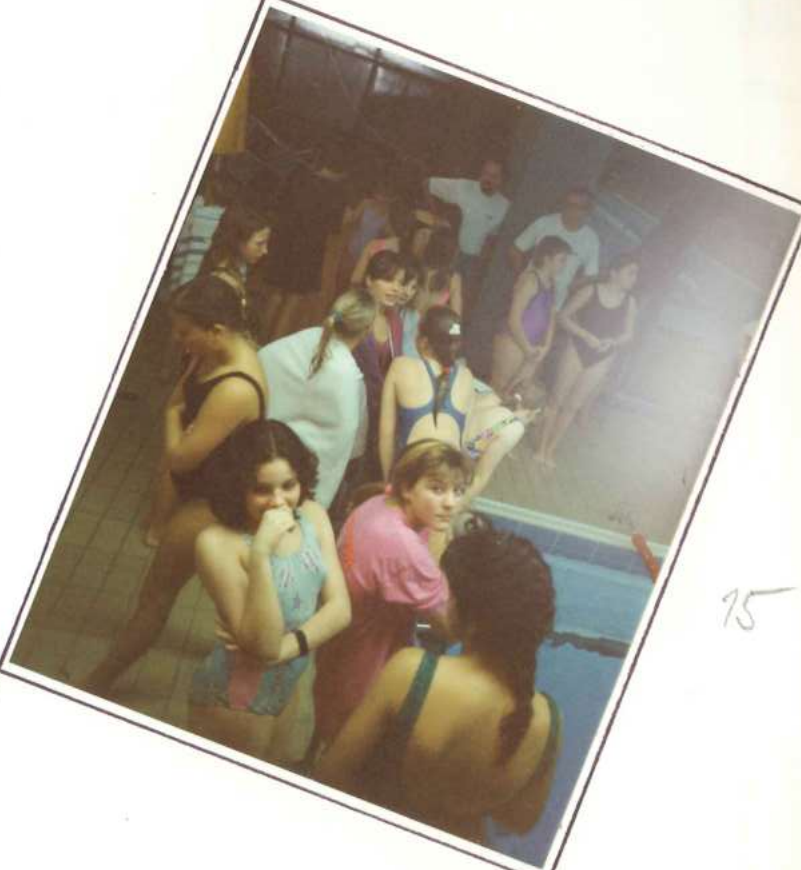
**Jahrgang 1979:** 1. Vegh, Jens 79 HPT-RS Königsbronn 00:33,5; 2. Koch, Uwe 79 HPT-RS Königsbronn 00:34,4; 3. Burghard, Christian 79 Gymnasium Oberkochen 00:41,8

**1978:** 1. Stozka, Michael 78 Gymnasium Oberkochen 00:35,7;

**Jahrgang 1977 und älter:** 1. Otzen, Stefan 76 HPT-RS Königsbronn 00:29,8; 2. Maßmann, Frank 77 HPT-RS Königsbronn 00:31,4







#### 10 x 40 m belieb. Stilart Mädchen:

1977 und älter:

##### 1. HPT-RS Königsbronn 1. Mannschaft 05:06,4

Marion Palfi, Sandra Salm, Angela Zimmermann, Stefanie Kurz, Rita Bäuerle  
Melanie Rekow, Katrin Albert, Nadia Heers, Tanja Vegh, Martina Vegh

##### 2. Gymnasium Oberkochen 1. Mannschaft 05:18,6

Antje Wolpert, Stephanie Rümmer, Verena Kolb, Stephanie Rauer, Kerstin König, Carolin Balle, Simone Uhl, Christina Trittler, Simone Gentner, Sonja Leppelt

##### 3. Dreißentalschule 1. Mannschaft 05:35,6

Sandra Kopp, Jennifer Gauß, Jessica Kanditt, Bianca Berker, Veronika Gnjidic, Simone Schmid, Regine Schmid, Melanie Richtsteig, Jessica Kirn, Sandra Romeyn

#### 10 x 40 m belieb. Stilart Knaben:

1977 und älter:

##### 1. HPT-RS Königsbronn 1. Mannschaft 04:41,6

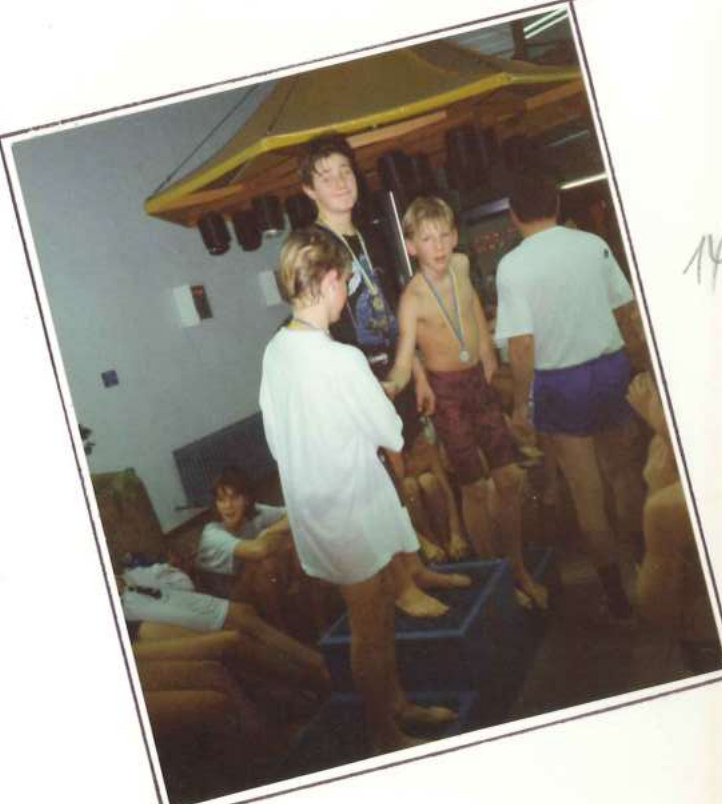
Daniel Maier, Uwe Koch, Christoph Calabek, Nico Köchler, Jens Vegh, Florian Theilacker, Michael Enzmann, Oliver Kohlbeck, Frank Maßmann, Stefan Otzen

##### 2. Gymnasium Oberkochen 1. Mannschaft 05:06,0

Hans-Jörg Krön, Mathias Staudenecker, Markus Herms, Robin Haag, Christian Wagner, Christian Burghard, Jochen Gerber, Michael Stotzka, Stefan Müller, Marc Schmid

##### 3. Dreißentalschule 1. Mannschaft 05:43,2

Peter Kessler, Manuel Mayer, Manuel Lebzelter, Nicolai Woiszyk, Stefan Bley, Dimitri Waigner, Mathias Zowislo, Michael Krenzke, Dirk Wagner, Sebastian Kmetec.





# Weihnachtliches Oberkochen



Oberkochen (bf). Auch in diesem Jahr, am Tag vor dem 2. Advent, findet in Oberkochen der traditionelle „Weihnachtsmarkt“ statt. Dieser geht auf eine lange Tradition zurück und ist gerade an diesem Tag ein Band, das Fachgeschäfte, Vereine und Schulen verbindet.

Rund 25 Stände sind am 4. Dezember im Stadtkern, in der Umgebung des Oberkochener Brunnens, aufgebaut und sind von den Besuchern von vormittags 10 Uhr bis um 19 Uhr geöffnet. Der Besucher findet alles, was zu einem solchen „Ereignis“ gehört.

Schon vor Tagen haben die Vorbereitungen begonnen, und die Überraschungen wurden vorbereitet. Das Angebot ist vielseitig und reicht vom Verkauf der Karten von UNICEF bis zum breiten Angebot der Fachgeschäfte. Mit von der Partie sind die evang. Jugend, die Sonnenbergschule und auch das Gymnasium. Aber auch die SPD und der TSV Oberkochen, der Schwimmverein, die Fußballspieler, der Rad-Club, andere Sportler und die NZO, die „Schlagwäscher“ sind an diesem Tag „Marktleute“. Gemeinsam mit dem Leistungsverband der Oberkochener Fachgeschäfte bieten sie ihre „Waren feil“.

Wer in diesen Tagen durch die Stadt bummelt, dem fallen die über die Straße gespannten Lichterketten auf sowie der Traditionsbaum beim Brunnen. Dieser Tannenbaum ist zentraler Mittelpunkt, um den sich die vorweihnachtlich dekorierten Schaufenster reihen. Jedes Geschäft hat heuer schmuckvolle Fenster gestaltet und wirbt auf diese Weise für seine Angebote. Den Nikolausmarkt am Samstag besucht auch der Nikolaus höchstpersönlich und hat viele Überraschungen parat.

Zum Nikolausmarkt muß man nicht weit zu Fuß gehen, denn Parkplätze sind vorhanden.

zur Verfügung zu stellen. Weber ist sich sicher, daß die Kundschaft damit einverstanden ist und daß aus diesem Grund in diesem Jahr kein Preisausschreiben mit Gewinnen veranstaltet wird. Der Betrag soll noch vor Weihnachten an die Familie Seraphim übergeben werden.



Der Marienplatz – in Verlängerung der Marktstraße – mit dem stattlichen Weihnachtsbaum und historischer Beleuchtung – vermittelt Feststimmung.





# Bürger und Gemeinde

Donnerstag, 23. Dezember 1993

## Vereinsnachrichten

### Schwimmverein Oberkochen

Jahresabschluß im Naturfreundehaus  
Am Jahresausklang hatte der Schwimmverein und die LRG seine Mitglieder und die Wettkampfmannschaft am 10. Dezember zum gemütlichen Beisammensein ins Naturfreundehaus eingeladen. Die fleißigen Hände von Vorstand mit Ehefrauen, die unter Anleitung von Hans Witzmann - Bernd Witzmann bezeichnete ihn in seinen Begrüßungsworten schon als »vereinseigenen Koch« - konnten lecker-appetitliches kaltes Buffet mit diversen Salatarten aus der Küche der Mitglieder präsentieren. Das gleiche Team zeichnete für die reichhaltige Tombola verantwortlich.

Bei seiner Begrüßung ließ Bernd Witzmann noch einmal in kurzen Worten das ereignisreiche Jahr 1993 mit dem Höhepunkt für den Verein, das internationale Seniorenschwimmfest im Rahmen der Festlichkeiten zur 10-jährigen Stadterhebung Revue passieren und betonte auch das gute Klima zwischen Verein und Stadtverwaltung. Mit dem Dank an alle Übungsleiter, die Woche für Woche am Beckenrand oder im Wasser stehen und allen, die dem Verein die Treue halten, gab er den Start zu einer Schlemmerrunde, die das kalte Buffet verarbeitete.

Im Rahmen des Jahresausklangs konnte Bernd Witzmann und der Technische Leiter Harald Büttner insgesamt 21 Aktive- und Seniorenschwimmer mit der Leistungsmedaille des Vereins in Bronze und Silber auszeichnen. Die Auswertung dieser Auszeichnung erreichte sich über das gesamte Wettkampfsjahr bei der besten Leistung über die Punkttabelle des Deutschen Schwimmverbandes den Ausschlag für Bronze, Silber und Gold ergibt. In diesem Jahr konnte die Prägung der original-Olympiamedaille von 1896 mit der Spange »Leistungsmedaille 1993« den Schwimmer/innen umgelegt werden.





## Leistungsmedaille 1993

### Bronze:

Mattes Vanessa (82)	0:51,9 Min	50 m Brust	225 P
Schneider Christina (82)	0:51,36 Min	50 m Brust	232 P
Zimmermann Angela (81)	0:51,36 Min	50 m Brust	234 P
Calabek Christoph (81)	1:37,3 Min	100 m Brust	254 P
Mötz Birgit (82)	0:48,5 Min	50 m Brust	276 P
Witzmann Rainer (69)	0:34,3 Min	50 m Freistil	269 P
Köchler Nico (80)	1:13,3 Min	100 m Freistil	288 P
Albert Sylvia (75)	0:46,53 Min	50 m Brust	313 P
Bezler Adreas (79)	1:27,7 Min	100 m Brust	341 P

### Senioren:

Schneider Dietmar (AK 55)	0:46,4 Min	50 m Brust	45 P
Hasselmann Wolfgang (AK 45)	0:42,53 Min	50 m Brust	57 P
Boedeker Stefan (AK 30)	0:30,28 Min	50 m Freistil	57 P

### Silber:

Büttner Sonja (80)	0:40,11 Min	50 m Rücken	383 P
Maslo Sandra (76)	0:41,90 Min	50 m Brust	428 P
Romeyn Sandra (78)	1:29,6 Min	100 m Brust	435 P
Zwick Markus (73)	0:36,9 Min	50 m Brust	442 P
Romeyn Petra (76)	0:40,99 Min	50 m Brust	457 P
Rothenburger Heidi (72)	0:32,0 Min	50 m Freistil	475 P

### Senioren:

Büttner Willy (AK 65)	0:47,16 Min	50 m Brust	67 P
Büttner Peter (AK 40)	0:37,17 Min	50 m Brust	74 P
Büttner Harald (AK 40)	0:36,88 Min	50 m Brust	76 P







13



14



12



15



15a







2



3

Im Laufe des Abends erwies auch Bürgermeister Gentsch mit Gattin dem Verein noch seine Referenz. Er bedankte sich beim Verein für das Engagement bei den Feierlichkeiten zur 25-jährigen Stadterhebung durch das internationale Seniorenschwimmfest im »aquafit«, beim Stadtfest, dem Weihnachtsmarkt und die Durchführung der Schülerschwimmfeste.

In einem Sketch unterhielten Gisela Witzmann und Joke Romeyn die frohe Runde. Anschließend spielte Helmut Witzmann die Glücksfee und verteilte in launigen Worten die Gewinne der Tombola.

#### Die Leistungsmedaille 1993 erhielten:

##### Bronze:

Vanessa Mattesz (82) 225 P., Christina Schneider (82) 232 P., Angela Zimmermann (81) 234 P., Christoph Calabek (81) 254 P., Birgit Mötz (82) 276 P., Rainer Witzmann (69) 269 P., Nico Köchler 288 P., Sylvia Albert 313 P., Andreas Bezler (79) 341 P.

##### Senioren:

Dietmar Schneider (AK 55) 45 P., Wolfgang Hasselmann (AK 45) 57 P., Stefan Boedeker 57 P.

##### Silber:

Sonja Büttner (80) 383 P., Sandra Maslo (76) 428 P., Sandra Romeyn (78) 435 P., Markus Zwick (73) 442 P., Petra Romeyn (76) 457 P., Heidi Rothenburger (72) 475 P.

##### Senioren:

Willy Büttner (AK 65) 67 P., Peter Büttner (AK 40) 74 P., Harald Büttner (AK 40) 76 P.



4



6



7

8



10



12







15



17





18



20



23









Montag, 20. Dezember 1993

\* \* \* \* \*

\* Schwimmverein Oberkochen 06.12.93 \*

\* mit Tauchergruppe \*

\* Liebe Eltern, \*

\* der Schwimmverein sowie die Tauchergruppe lädt Sie zu einem \*

\* gemeinsamen Jahresabschluß am \*

\* 20.Dez.1993 um 18.00 in \*

\* das Hallenbad Aquafit \*

\* recht herzlich ein. \*

\* Zu diesem Anlaß wird von einigen Gruppen ein Ausschnitt \*

\* aus dem Trainingsprogramm des SVO demonstriert werden, und \*

\* auch der Nikolaus wird uns seinen Besuch abstaten. \*

\* Wir würden uns freuen, wenn Sie daran teilnehmen könnten. \*

\* Mit sportlichen Grüßen \*

\* der Vorstand \*

\* Bernd Witzmann \*

\* Gerhard Romeyn \*

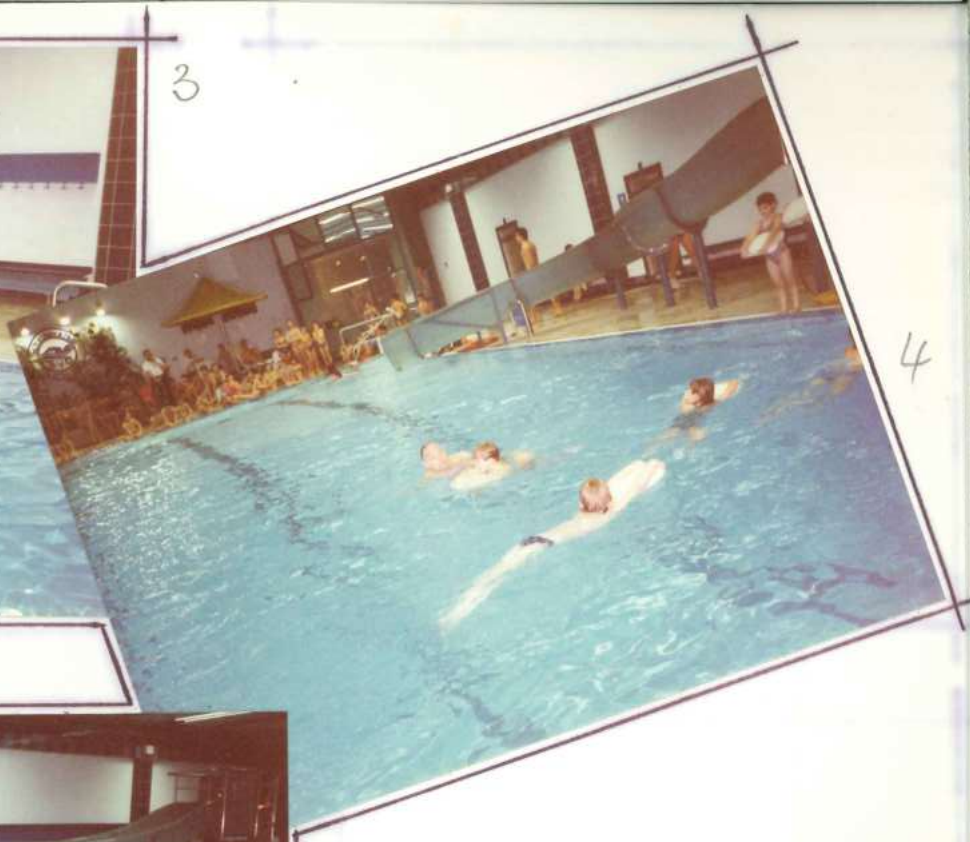
\* \* \* \* \*







3



4



5



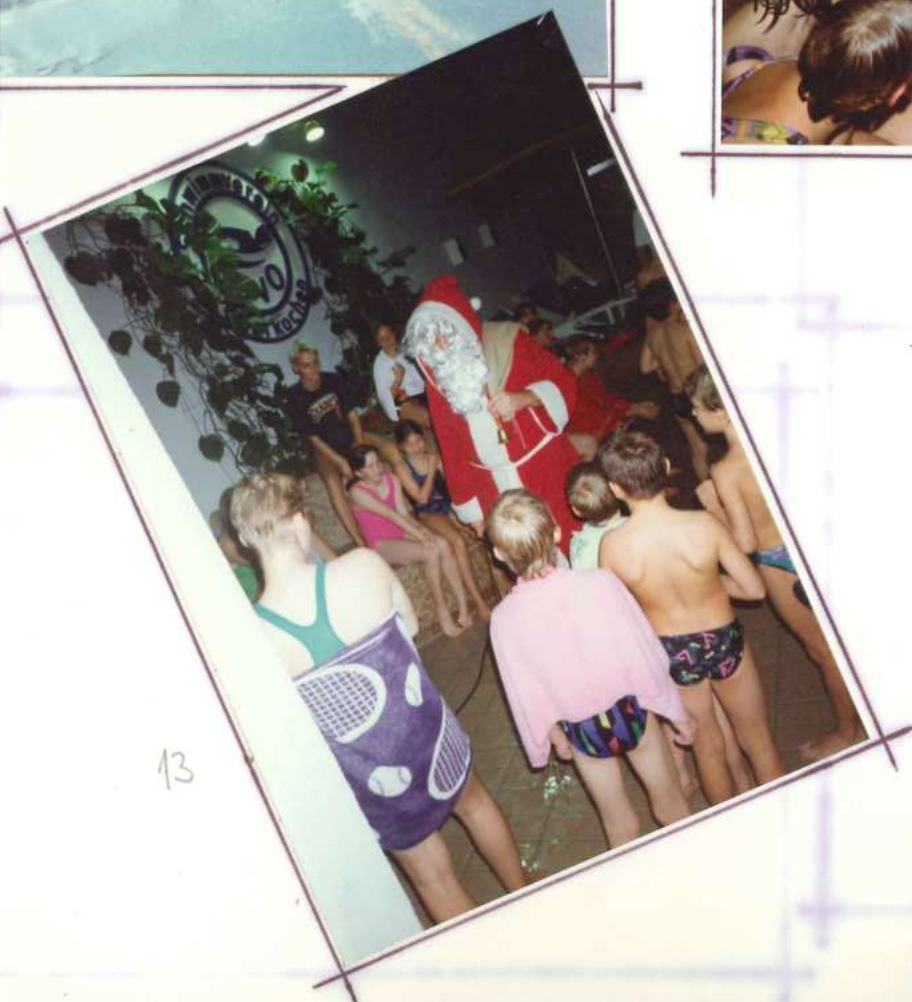
6



8









# Bürger und Gemeinde

Donnerstag, 30. Dezember 1993

## Kriegsgräbersammlung in Oberkochen erbrachte 2.798,23 DM

Seit Jahrzehnten bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. im »Gedenk- und Totenmonat« November die Bürger um ein Scherflein für die Pflege und Erhaltung der deutschen Soldatengräber im Ausland.

Seit 3 Jahren liegen die Hauptarbeitsgebiete des Volksbundes in den osteuropäischen Staaten sowie in den neuen Bundesländern. Dies kostet natürlich viel Geld, das der Volksbund aus Eigenmitteln nicht aufbringen kann. Deshalb bat er im November auch die Oberkochener Mitbürger im Rahmen seiner Haus- und Straßensammlung um eine Solidaritätsspende zur Mitfinanzierung der Arbeiten im Osten.

An dieser für den Verband so wichtigen Sammlung beteiligten sich in dankenswerter Weise 7 örtliche Vereine, nämlich der Sängerbund, der Deutsche Alpenverein, die Soldatenkameradschaft, der Schwimmverein, die Kolpingsfamilie, der kath. Kirchenchor sowie die Gartenfreunde.

Diese 7 Vereine haben sich mit großem Engagement eingesetzt und sammelten den Betrag von 2.798,23 DM.

Dieses sehr gute Ergebnis reicht für die Jahrespflege von 140 Soldatengräbern.

Der Dank des Volksbundes und der Stadt Oberkochen gilt den fleißigen Sammlern sowie den engagierten, ehrenamtlichen Helfern und nicht zuletzt den gebefreudigen Spendern in unserer Stadt.



